

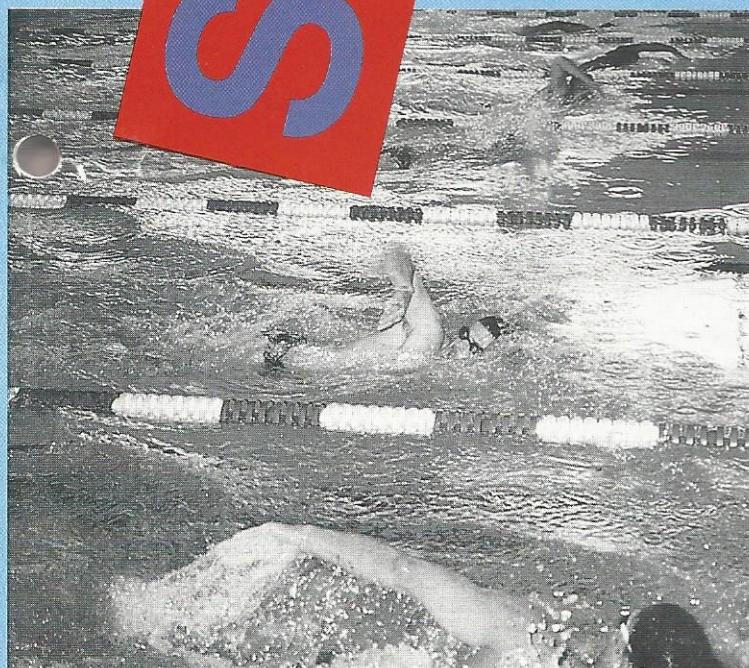
BONN



SSF

Sport-Palette

354 /
September 1997



Großer Erfolg der SSF-Masters



DAS LIEGT UNS AM HERZEN

● Mit unseren Stiftungen
engagieren wir uns
für unsere Stadt
und die Menschen

- **STIFTUNG JUGENDHILFE**
- **BONNER SPORTSTIFTUNG
DER SPARKASSE**
- **KUNSTSTIFTUNG SPARKASSE BONN**
- **STIFTUNG AUGUST-MACKE-HAUS
DER SPARKASSE BONN**

Sparkasse Bonn



Wir haben Ideen

Impressum

Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Herausgeber:

Schwimm- und Sportfreunde
Bonn 05 e.V.

Redaktion:

Abteilungen der Schwimm- und
Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 05, „Sport-Palette“,
Kölustr. 313a, 53117 Bonn

Erscheinungsweise:

5 mal jährlich (Februar/April/
Juni/Oktober/Dezember)

Beitrag/Kündigung:

Für Mitglieder ist der Jahresbeitrag
209,- DM für Erwachsene und 169,-
für Kinder/Jugendliche. Die SSF Bonn
haben eine Jahresmitgliedschaft
(1.1.-31.12.). **Eine Kündigung mit
Wirkung zum Jahresende hat auf der
Geschäftsstelle spätestens am 30.9.
des Jahres vorzuliegen.**

Herstellung:

Satz: Werbeagentur Andreas Klotz,
Auf dem Spinnweg 11, Meckenheim
Druck: Druckerei Raabe,
Martinallee 2, Rheinbach
Papier: chlorfrei gebleicht

Präsidium

Reiner Schreiber, Präsident
Michael Kranz, Vizepräsident
Bärbel Dieckmann
Peter Bürfent
Hans-Dieter Diekmann
Siegfried Herbst
Otto Kranz
Manfred Schnur
Dr. Theo Varnholt
Rudolf Wickel
Peter Hau
Jan Graff

Anschrift der Geschäftsstelle:

Kölustr. 313a, 53117 Bonn,
Tel. 67 68 68; Fax: 67 33 33
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17,
Di.+Do. 9.30-18 Uhr
Tel. Schwimmbad: 02 28 / 67 28 90

Vorstand

Geschäftsführender Vorsitzender

Michael Scharf, Siegstr. 4, 53332
Bornheim;

Stellvertretende Vorsitzende und Re- ferentin für Öffentlichkeitsarbeit

Ingeborg Wend, Auf den Steinen 40,
53125 Bonn, Telefon 25 24 84;

Stellvertretender Vorsitzender

Manfred Werkhausen, Friedrichstraße
4, 53111 Bonn, Telefon 63 37 83;

Rechtsangelegenheiten: Dr. Walter
Emmerich, Rheinstr. 12, 53179 Bonn,
Telefon 02 28 / 36 37 86;

Schatzmeister Manfred Pirschel,
Königsberger Str. 1, 53332 Born-
heim, Tel.: 0 22 27 / 92 44 04;

Vereinsverwaltung Peter Hardt,
Oberpleiser Str. 1, 53639 Königs-
winter, Tel.: 0 22 44 / 71 64;

Technischer Leiter Dietmar Kalsen,
Jägerstraße 93, 53721 Siegburg,
Telefon 0 22 41 / 38 57 17;

ZbV

Hans-Karl Jakob, Am Boeselagerhof
11, 53111 Bonn, Telefon 69 17 30;

Ehrevorsitzende: Hermann Henze,
Brüdergasse 31, 53111 Bonn, Telefon
65 54 69; Werner Schemuth,
Huppenbergstraße 45, 53343
Wachtberg-Pech, Telefon 02 28 /
32 59 86.

Ehrenpräsident: Dr. Hans Riegel

**Anschrift des Restaurant „Canale Gran-
de“:** Rheinaustraße 269, 53225 Bonn
(Beuel), Tel. 46 72 98, Fax 46 72 98

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03
(BLZ 380 500 00);
Postscheckkonto Köln, Kto.-Nr.
932545 01 (BLZ 370 100 50)

Inhalt

Titelbild:

**Großer Erfolg
der SSF-Masters** Seite 15

Editorial Seite 2

Termine Seite 2

Entwicklung der Sportvereine .. Seite 3

Runde Geburtstage..... Seite 3

Die „stillen Stars“ Seite 4

Vereinsinfos Seite 5 - 7

SSF-Stiftungsfest 1997 Seite 8

Protokolle Seite 9 - 12

21. Marktplatzfestival Seite 13

Schwimmen Seite 14

Moderner Fünfkampf Seite 16

Triathlon Seite 18 + 19

Judo Seite 20 + 21

Ski Seite 22

Volleyball Seite 23

Tauchen Seite 24 + 25

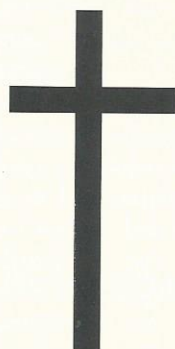
Tanzen Seite 26

Kanu Seite 27

SSF-Kurssystem Seite 28

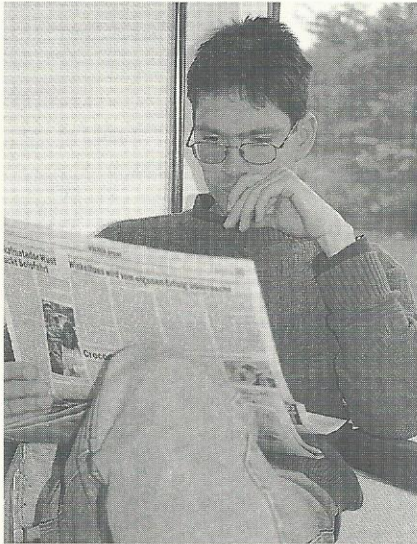
Sportangebot des Klubs Seite 29

Der Club trauert
um seine Mitglieder



Gertrud Vogt
Theo Römer
Memduh Parker
Hans Balven
Gisela Tamoschus

Editorial: **Liebe Freunde des Sports, liebe Schwimmsportfreunde**



SSF-Vorsitzender Michael Scharf

der Sommer 1997, der, wie ich für Sie hoffe, mit angenehmen Erinnerungen verbunden ist, ist vorbei. Ich hoffe, Sie sind gut motiviert und voller Tatendrang durch den Sommer gekommen und wollen sich jetzt bei uns sportlich betätigen. Gerne weise ich bei dieser Gelegenheit auf unser Herbst-Gesundheitssport- und Kursprogramm (siehe vorletzte Seite) hin. Diese Kurse, die von erfahrenen Sportlehrern geleitet werden, sind eine sehr gute Ergänzung zum reinen Schwimmen, vor allem aber wird hier Sport betrieben, der auf der einen Seite Spaß, Freude und Gruppenerlebnisse vermittelt, bei dem andererseits aber konzentriert an den Problemzonen (Wirbelsäule, Herz-Kreislauf) gearbeitet wird. Schauen Sie doch einmal rein, oder lassen Sie sich von unserer Dipl.-Sportlehrerin, Frau Hartung, auf der Geschäftsstelle (Tel. 67 68 68) beraten.

Aber auch unsere „nur“ am Schwimmen interessierten Mitglieder werden bemerkt haben, daß unser Badleiter, Herr Kemp, und sein Team während der drei Wochen Badschließungszeit im Sommer erneut dafür gesorgt haben, daß unser Bad im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten funktionstüchtig und schön anzusehen bleibt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Herrn Kemp und sein Team. Es sollte uns allen bewußt sein, daß der Club sich bei der derzeitigen

Haushaltslage der Stadt nicht auf größere städtische Investitionen verlassen kann. Der Wille ist zwar da, aber es fehlen die Mittel. Daher haben wir in den letzten Jahren gerade im Bad verstärkt investiert, um die Rahmenbedingungen für unsere Mitglieder so gut wie möglich zu gestalten. Um diesen so eingeschlagenen Weg auch in Zukunft fortführen zu können, ist es wichtig, zusätzliche Einnahmequellen für den Club zu sichern. Daher bitte ich um Verständnis, wenn gerade in den Ferien der ein oder andere Verein – in diesem Sommer waren es Wasserballer aus Kuwait – zum Trainingslager nach Bonn kommt, denn dies sind Einnahmen, die wir nach Möglichkeit dazu nutzen, unser Bad zu renovieren und zu verschönern.

Ein besonderer Hinweis gilt unserm in Kürze anstehenden Marktplatzfestival. In diesem Jahr findet es am Samstag, dem 4. Oktober, von 11.00 bis 18.00 Uhr auf dem Bonner Marktplatz (siehe Bericht Seite 13) statt. Neben den bereits bekannten Attraktionen werden wir in diesem Jahr eine 7 m hohe Kletterwand präsentieren, an der sich alle versuchen können. Es wäre schön, wenn Sie, liebe Clubmitglieder, das Angebot des Marktplatzfestivals zahlreich nutzen würden und teilnehmen könnten. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über das reichhaltige Clubprogramm zu informieren, vor allem aber nutzen Sie die Gelegenheit, um Freunde, Bekannte und Verwandte an unseren Verein heranzuführen, um ihnen zu zeigen, was wir an Sportlichem und Geselligem bieten können. Bedenken Sie auch, daß an diesem Tag die Aufnahmegebühr entfällt!

Merken Sie sich bereits jetzt die Termine unseres diesjährigen Stiftungsfests am 22. November im Brückenforum in Bonn-Beuel vor. Dies wird ein Höhepunkt des geselligen Vereinslebens werden. Es wird Vorführungen, Ehrungen und eine Tombola geben, es wird ein kalt-warmes Büffet gereicht und es besteht die Möglichkeit, ausgiebig zu tanzen. Daß die sportlichen Aktivitäten unseres Clubs über die Sommerferien nicht geruht haben, können Sie den einzel-

nen Berichten entnehmen. Lassen Sie mich kurz auf zwei High-lights eingehen. Unsere SSF-Schwimm-Masters gewannen 11!! Deutsche Meistertitel und weitere Medaillen bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Sindelfingen (Bericht Seite 15). Die Moderne Fünfkämpferin Elena Reiche überzeugte bei den Europameisterschaften der Frauen in Moskau und wurde, wie auch ihre männlichen SSF-Kollegen Andreas Perret und Oliver Strangfeld, für die Weltmeisterschaft in Sofia nominiert. Auch dort präsentierten sich unsere SSF-Athleten von der besten Seite und trugen zum guten Gesamtergebnis der Deutschen Fünfkämpfer bei.

Ein letzter Hinweis gilt unserer neuen Serie „Die stillen Stars“ (Seite 4). Sie können uns mit Ihren Hinweisen und Informationen helfen, daß die „stillen Stars“ aus dem Club und seinen Abteilungen genannt werden!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe der Sportpalette und freue mich darauf, sie beim Marktplatzfestival, Stiftungsfest oder sonst beim Sport anzutreffen.

Michael Scharf, Vorsitzender

• Termine •

Termine 1997

- 4. Okt.
- 21. Marktplatzfestival der SSF Bonn
- 22. Nov.
- Stiftungsfest der SSF Bonn im Brückenforum Beuel
- 9. Dez. Delegiertenversammlung der SSF Bonn
- 11. Dez. Kindernikolausfeier
- 14. Dez. 4. Weihnachtsschwimmspaß
- 21. Feb. 98
- Karnevalssitzung im Maritim Hotel

Tai-Chi-Seminar-Termine

- 20. + 21. September
- 18. + 19. Oktober
- 15. + 16. November

**Redaktionsschluß
für die nächste Sport-Palette:
10. November 1997**

Entwicklung der Sportvereine

In der letzten Ausgabe des Freiburger Kreis (Ausgabe Juni/Juli 1997) hat sich der 1. Vorsitzende des TV Jahn Rheine, Herr Klaus Dieter Remberg, in einem Beitrag kritisch mit „marktorientierten Angeboten im Sportverein“ auseinandergesetzt. Wir möchten die kritischen Thesen seines Fazits an dieser Stelle zitieren, da hier eine aus unserer Sicht sehr treffende Beschreibung der aktuellen Situation in Sportvereinen geboten wird.

Michael Scharf, 1. Vorsitzender

Angebotsentwicklung

1. Die Öffnung der Vereine zur Erreichung des Zieles „Sport für alle“ hat in vielen Vereinen zur Veränderung der Mitgliederstruktur geführt. Dieser Strukturveränderung sollen die Sportbünde und -verbände in ihren Reihen Rechnung tragen.
2. Die Aufnahme von Mitgliedern, die nicht dem traditionellen Sportver-

ständnis verhaftet sind, hat zu einer erhöhten Fluktuation in den Sportvereinen geführt. Es bedarf Strategien, um diese Fluktuation zu verringern.

3. Die „neuen Mitglieder“ sind in erster Linie „Konsumenten des Sports“, erwarten ein professionelles Angebot und sind nur selten zur Übernahme ehrenamtlicher Arbeiten im Verein bereit. Vereine müssen dieser Tatsache Rechnung tragen, indem sie die Angebote für diese Mitglieder professionell durchführen und nach den Gesetzen des Marktes honorieren lassen.
4. Jeder Verein muß für sich eine Philosophie entwickeln, wie er den „traditionellen Wettkampfsport“ unter seinem Dach sinnvoll verankert.
5. Dabei müssen Begriffe wie „Supermarkt des Sports“ oder „Kramladen des Sports“ von ihrem negativen

Beigeschmack, der ihm manchmal von Sportbünden und -verbänden zugeschrieben wird, befreit werden. Wenn man einen „Sport für alle“ will, kann das nur in der Form einer relativ „bindungslosen Mitgliedschaft“ verwirklicht werden.

6. Wie sich im Handel Supermärkte und Fachgeschäfte als Angebotsformen durchgesetzt haben, dürfte die Entwicklung der Sportvereine in die gleiche Richtung verlaufen. Die Angebotsform der Zukunft wird voraussichtlich der „Mehrspartenverein als Supermarkt des Sports“ und der „Monoverein als Fachgeschäft des Sports“ sein. Es ist müßig, darüber zu streiten, ob diese Entwicklung gut oder schlecht ist. Man sollte sie, auch seitens der Sportbünde und Fachverbände, ohne ideologische Scheuklappen akzeptieren und der einen wie der anderen Richtung die bestmögliche Unterstützung gewähren.

Runde Geburtstage

im September

Wöhler, Gabriele
Aha-Jensen, Antje
Jungbluth, Dieter
Piranha, Vladir
Henn, Brigitte
Derda, Adelheid
Steinbach, Margret
Richter, Martha
Peter, Erika
Steffes, Hans Bert
Wendeler, Anni
Krämer, Ingeburg
Peulen, Margarete
Schröder, Uli
Bauer, Georg Josef
Schlabach, Elli
Reichel, Günther
Lass, Hans
Breinlich, Alfons

im Oktober

Werner, Annelie
Koppen, Claus
Hassan, Dr. Nagy
Elsas, Charlotte

v. Löwenstein, Ursula
Graf, Gisela
Broehl, Peter
Schäfer, Günther
Schmitz, Theresia
Amendy, Dieter
Seidel, Martin
Reitz, Hans
Hasselberg, Peter
Wilhelm, Sibylle
Kranz, Otto
Kluge, Elisabeth
Knack, Karola
Zuther, Ingeborg
Stellmach Hannelore
Löhers, Wiltrud
Lausberg, Gunter
Schwarzer, Ruth
Weber, Wolfgang
Lessing, Margarete
Vonderacek, Anni
Penzler, Kurt

im November

Hieronymi, Ruth
Hosemann, Theodor
Biskup, Marianne

Radmann, Ingeborg
Steinwallner, Ingrid
Buhr, Johannes
Walendzik, Armin
Schmitz, Adelheid
Hagen, Gisela
Grosskinsky, Hildegard
Juchem, Günther
Weber, Gerda
Helmus, Ilse
im Dezember
Kreipl, Heiner
Aniol, Helga
Nguyen, Luan
Hulbert, Werner
Niedecken, Ingrid
Sieg, Brigida
Wehner, Helmut
Gypkens, Franz Josef
Vaahsen, Heinz
Heinrichs, Renate
Jauch, Werner
Treschwig, Hans
Nicolay, Max Josef
Schneider, Christel
Schyska, Irene
Stiehl, Doris
Liessem, Magda

SERIE: Die „stillen Stars“ der SSF Bonn 05 e.V.

Liebe Clubmitglieder,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen in Zukunft gerne einige Persönlichkeiten vorstellen, die sich in unserem Club engagieren. Wir möchten diese Reihe „die stillen Stars“ nennen. Es sind diese „stillen Stars“, die – fast immer im Hintergrund – ehrenamtlich dafür sorgen, daß die Abläufe in unserem Club funktionieren. Wir hoffen, daß diese „stillen Stars“ über unsere Serie bei unseren Mitgliedern etwas bekannter werden und daß wir den neuen Mitgliedern zeigen können, welche Tradition unser Club hat.

Sie können uns bei dieser Serie helfen, indem Sie uns Vorschläge machen, welche Persönlichkeiten des Clublebens es verdient haben, an dieser Stelle genannt zu werden. Machen Sie uns Vorschläge und schreiben Sie uns, welche Verdienste und welche Biographie Ihre Kandidaten aufweisen.

Michael Scharf, Vorsitzender



Heute: Gunther Lausberg

Am 4. Okt. 1997 feiert unser Clubkamarad Gunther

Lausberg – unter Freunden und Bekannten besser aus „Lausi“ bekannt – seinen 75. Geburtstag. Grund genug, ihn als ersten „stillen Star“ an dieser

Stelle zu erwähnen. Sicher werden die, die ihn kennengelernt haben, jetzt sagen, daß der Lausi alles andere, aber nicht „still“ war und ist. Still und bequem ist er in der Tat nicht. Er sagt seine Meinung, aber er ist ein unermüdlicher Arbeiter, der manchmal auch stur seine Prinzipien vertreten kann.

Geboren in Schwelm/Westfalen betätigt er sich in seiner Jugend in der Leichtathletik und im Fechten, beendete die Schule mit dem „Einjährigen“ und begann eine Lehre zum Exportkaufmann. Im Zweiten Weltkrieg wurde er als Soldat an verschiedenen Stellen eingesetzt und mehrfach verwundet. Nach dem Krieg beendete Gunther seine Lehre und fand 1956 den Weg nach Bonn – erste Stelle bei der Firma Anton Dahm im Verkauf. Seine Leidenschaft für das Fechten zeigte Gunther Lausberg durch die Mitgliedschaft im Olympischen Fechtclub Bonn und durch seine ehrenamtliche Tätigkeit als Gruppenfechtwart des Rheinischen Fechterbundes und in der Waffenprüfungskommission des Deutschen Fechterbundes.

1961 wechselte Gunther Lausberg zum damaligen Amt für Leibesübungen – dem heutigen Sport- und Bäderamt – und übernahm unter der Leitung von Franz Pfennigs die Bearbeitung der Sportabzeichen – dies ist im übrigen eine Tätigkeit, die Gunther Lausberg heute noch beim Stadtsportbund in Bonn ausübt.

1962 wurde Gunther Lausberg Mitglied der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05. Seitdem unterstützte er seinen Club als „Mädchen für alles“ in vielen Dingen. Er war lange



Gunther Lausberg (re.) als Hans Muff

Materialwart des Clubs, er war fast 20 Jahre für die Siegerehrungen beim Haribo-Meeting zuständig, er führte das Protokoll bei etlichen Landes- und Deutschen Meisterschaften, er sorgt als „Hans Muff“ dafür, daß sich 350 Kinder bei der SSF-Nikolausfeier benehmen, er war im Elfer-Rat bei der SSF-Karnevalssitzung, er nimmt mit preußischer Disziplin an allen Sitzungen des Clubs teil und Gunther Lausberg ist in 20 Jahren sozusagen zum festen Bestandteil des Marktplatzfestivals geworden. Sicherlich verbindet Gunther Lausberg mit dem Marktplatzfestival, das jährlich wie ein großer Jahrmakrt wirkt, Erinnerungen zu seiner Jugend, als es sein großer Traum war, mit einem Zirkus über die Lande zu ziehen.

Lieber Gunther, wir gratulieren Dir herzlich zum Geburtstag und danken Dir für das ehrenamtliche Engagement bei den SSF Bonn!

Sind Sie sicher, daß Sie richtig versichert sind?

Ich informiere Sie gern einmal gründlich darüber:

Hauptvertretung
Ronald Kirchner

Hausdorffstraße 7
53129 Bonn
Telefon: 02 28 / 21 51 75
Telefax: 02 28 / 20 11 65



Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Ski-Fahrt 1998

Skipaß ohne Pistenstress

Mit den SSF nach Kühtai/Tirol
vom 17. bis 24. Januar 1998.

Kühtai in 2.020 m – wo der Winter beginnt! 1 Woche im Hotel Silzerhof – mitten im Ski-gebiet, 17. bis 24. Januar 1998.

Kosten: pro Person (im DZ)
pauschal DM 1.060,-
Nichtmitglieder DM 1.100,-
EZ-Zuschlag DM 85,-

Kinder im Zimmer der Eltern
DM 410,-
Kinder-Skipaß DM 135,-

Leistungen: Hin- und Rückreise
(moderner Reisebus)

HP (Frühstücksbuffet mit Bioecke/Wahlmenü abends)

Skifahrerbuffet zu Mittag

Benutzung von Sauna,
Dampfbad, Hot-Whirl-Pool

Skipaß (für Erwachsene)

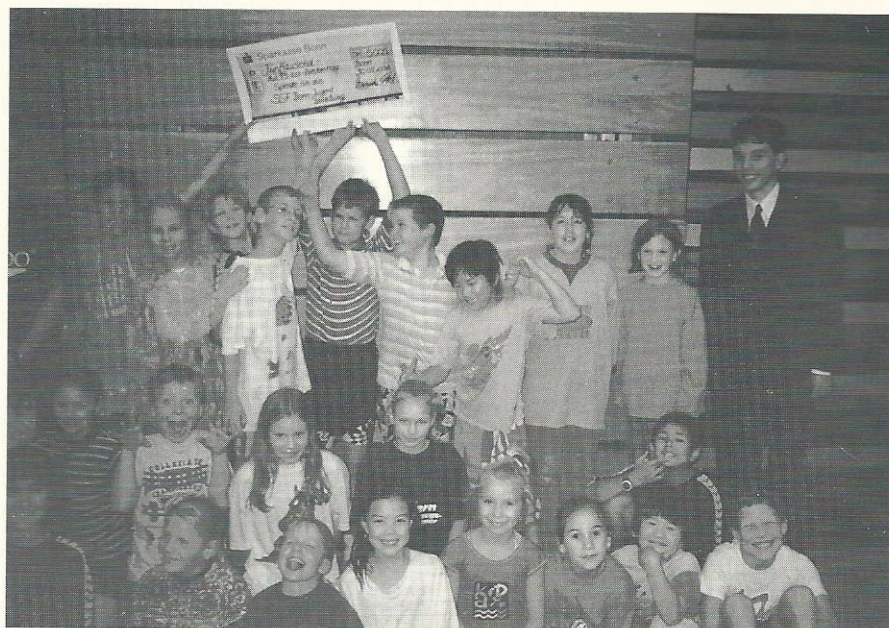
Trinkgelder

Reiserücktrittskostenversicherung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Erhalt der schriftlichen Bestätigung muß die Reiserücktrittskostenversicherung innerhalb von 7 Tagen unterschrieben zurückgesandt und eine Anzahlung in Höhe von DM 460,- pro Teilnehmer auf u.a. Konto überwiesen werden. Erst dann ist die Anmeldung gültig. Der Restbetrag ist bis zum 15. Dezember 1997 zu überweisen.

Anmeldung bei Siegfried Hahlbohm, Tel. 02 28/61 66 79

Kontoverbindung:
Siegfried Hahlbohm,
Sparda-Bank Köln,
BLZ 370 605 90,
Konto-Nr. 100 864 269,
Verwendungszweck:
„Skifahrt Kühtai“



Förderung der Sparkasse Bonn

Die Sparkasse Bonn unterstützt die Jugend der Schwimm- und Sportfreunde Bonn in diesem Jahr erneut aus Mitteln des PS-Sparens. Im Namen der Vereinsjugend sagen wir unserem Partner ein herzliches Dankeschön.

Stefan Koch, Jugendwart

Mosaik – Cafe-Restaurant im Sportpark Nord

Kaum hatte Oktay Alsan sein Café-Restaurant „Mosaik“ am Sportpark Nord eröffnet, schon richteten die SSF Bonn die Deutsche Meisterschaft im Modernen Fünfkampf im Sportpark Nord aus. Ein gutes Omen für den Mann aus Trabzon. Aber das „Mosaik“ bietet nicht nur Schwimmen, Volleyball und Leichtathletik, sondern auch kulinarische Leckereien.

„Hier sitzen Sie an sieben Tagen in der ersten Reihe und haben dabei auch noch einen herrlichen Ausblick“, verkündet Alsan, türkischer Gastronom und neuer Betreiber des Sportpark-Restaurants.

Sein Speiseangebot reicht vom Brunch über Mittagsmenüs bis hin zu üppigen Abendessen in orientalischem Ambiente. Die Vielfalt und Einzigartigkeit des türkischen Essens zeichnet sich besonders in den „Menüs zum Kennenlernen“ aus. So gibt es zum Beispiel täglich von 12 bis 16 Uhr eine Hochzeitssuppe (Ezzo

Gelin), Lammgulasch mit Reis (Tas Kebabi) oder Kohlrouladen (Lahana Dolmasi) und Zerde, ein Pudding mit Pinienkernen, zum Preis von 9,50 bis 12,50 Mark.

Das Abendmenü (18-24 Uhr) beinhaltet den „Mosaik“-Vorspeisenteller oder gebratene Kalbsleber (Arn. Cigeri), Kalbsspieß mit Gemüse und Reis (Dana Sis) oder eine gemischte Fischplatte (Balik Tabagi) und Obstsalat mit Sahne für 25,- bis 35,- Mark.

„Aber auch unsere kalten Vorspeisen sind absolute Leckerbissen“, garantiert der „Mosaik“-Chef. Auf der großen Außenterrasse werden Kaffee und Kuchen serviert, und auf Wunsch organisiert Alsan einen „Zauber aus 1001 Nacht“ mit Bauchtanz und Live-musik.

Mosaik, Kölnstr. 250 (am Sportpark Nord), 53117 Bonn, Tel. 02 28/67 04 90. Offen: tägl. 11-24 Uhr (durchgehend warme Küche)

Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Die Fünfkampfabteilung bietet an:

Schießkurs für Erwachsene

Donnerstags
von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr.

Dauer des Kurses:

10 Übungsstunden

Kursgebühren:

50,- DM für Mitglieder der SSF Bonn
100,- DM für Nichtmitglieder

Übungsleiter:

Anton Schmitz (02 28/66 49 85)

Ort:

Kleine Fechthalle im Sportpark Nord

Beginn:

Donnerstag, 18.09.97
Luftpistolen können gegen eine Gebühr von 20,- DM pro Kurs für die Dauer der Übungsstunden geliehen werden.

Kosten für Munition:

6,50 DM für 500 Schuß.

Interessenten melden sich möglichst bald bei der Geschäftsstelle der SSF Bonn (02 28/67 68 68)

Gesundheitsseminare

Unser Clubmitglied Angelika Baum (Psychotherapeutin BDP) bietet Gesundheitsseminare zu zwei aktuellen Themen an:

- Gelassen und sicher im Stress
- Rauchfrei in 10 Schritten
(Beginn September)

Informationen und Anmeldung
Di., Mi., Do., 8.30 bis 9.30 Uhr,
Tel./Fax 02 28/65 20 52.

SSF suchen Übungsleiter

Die SSF Bonn 05 suchen Übungsleiter. Speziell suchen wir zur Zeit eine(n) Übungsleiter(in) für unsere Frauengymnastikgruppe, die montags von 20.00 bis 22.00 Uhr stattfindet. Diese Übungsstunde findet in der Turnhalle der Gottfried-Kinkel-Schule in Bonn-Kessenich statt. Darüber hinaus werden aber auch weitere Übungsleiter/innen gesucht. Interessenten melden sich bitte auf der Geschäftsstelle des Clubs (Tel. 02 29/67 68 68).

Mitgliedsbeiträge

Sehr geehrte Mitglieder,

wie bereits in den letzten Sport-Palette berichtet, wurden die Mitgliedsbeiträge der Schwimm- und Sportfreunde Bonn, die in den letzten vier Jahren unverändert geblieben sind, angehoben. Sollten Sie Fragen zu Ihrer individuellen Familienbeitragsstruktur haben, so bekommen Sie weitere Informationen auf der SSF-Geschäftsstelle (Tel. 02 28/67 68 68). Wir bitten, zu beachten, daß gleichzeitig ein Familienhöchstbetrag von DM 550,- beschlossen wurde, der aber nur dann gilt, wenn mindestens gleichviel Kinder/Jugendliche wie Erwachsene in der Familienmitgliedschaft angemeldet sind.

Damit ergibt sich nun folgende neue Beitragsstruktur:

* = Familienhöchstbetrag

Mitgliederzahl	Jahresbeitrag
1 Kind/Jugdl.	169,- DM
2 Kinder/Jugdl.	271,- DM
3 Kinder/Jugdl.	355,- DM
1 Erwachsener	209,- DM
2 Erwachsene	376,- DM
3 Erwachsene	502,- DM
4 Erwachsene	585,- DM
1 Erw./1 Kind	302,- DM
1 Erw./2 Kinder	383,- DM
1 Erw./3 Kinder	430,- DM
1 Erw./4 Kinder	531,- DM
2 Erw./1 Kind	411,- DM
2 Erw./2 Kinder	454,- DM
2 Erw./3 Kinder *	550,- DM
2 Erw./4 Kinder *	550,- DM
3 Erw./1 Kind	478,- DM
3 Erw./2 Kinder	579,- DM
3 Erw./3 Kinder *	550,- DM
4 Erw./1 Kind	603,- DM
4 Erw./2 Kinder	705,- DM

Die Fünfkampfabteilung bietet an: Für erwachsene Mitglieder der SSF Bonn

Eine **Hobbyschießgruppe**, donnerstags von 19.45 bis 20.45 Uhr.

Beginn: 18.09.97, **Ort:** Kleine Fechthalle im Sportpark Nord

Luftpistolen können gegen eine Gebühr von 20,- DM pro Quartal für die Dauer der Übungsstunden geliehen werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Anton Schmitz, Tel. 02 28/66 49 85.

Wer hat das Titelfoto für die Deutsche Meisterschaft im Modernen Fünfkampf erstellt?

Diese Frage wurde mehrfach an unsere Geschäftsstelle gerichtet. Gerne teilen wir Ihnen mit, daß unser Vereinsmitglied, Frau Maria Bodor, selbst in dieser Branche tätig, sich freundlicherweise bereit erklärte, für die Mai-Ausgabe dieses Titelfoto zu fertigen.

Auch Ihre Aufträge nimmt Frau Bodor gerne entgegen. Die SSF-Geschäftsstelle stellt den Kontakt gerne her.

MODERNER FÜNFKAMPF IN BONN

INTERNATIONALE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

07. + 08. JUNI 1997
SPORTPARK NORD UND
REITSCHULE DOMHOF






SIEGEREHRUNG:
13.30 UHR
SPORTPARK NORD

Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Einladung zur Jugendvollversammlung 1997

der SSF Bonn am Freitag, 10. Oktober 1997, von 18.45 bis ca. 19.15 Uhr im Sportpark Nord, Kleine Fechthalle.

Tagesordnung

- TOP 1 a) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
b) Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten
c) Änderungsanträge zur Tagesordnung
d) Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Bericht des Jugendwarts
- TOP 3 Aussprache zu TOP 2
- TOP 4 Entlastung des Jugendwarts
- TOP 5 Anträge
- TOP 6 Verschiedenes

Eingeladen und stimmberechtigt sind alle jugendlichen Mitglieder aller Abteilungen der SSF Bonn bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Anträge zur Jugendvollversammlung sollten bis zum 30.09.1997 schriftlich dem Jugendwart Stefan Koch auf der Geschäftsstelle, Kölnstr. 313a, vorliegen.

Stefan Koch, Jugendwart

Erwachsenenschwimmkurse der Schwimmabteilung der SSF Bonn

Schwimmkurs für Anfänger:
(Erlernen des Brustschwimmens)

Dienstags, 20.30 – 21.15 Uhr
Beginn: 04.11.97

Schwimmkurs für Anfänger:
(Erlernen des Brustschwimmens)

Freitags, 17.30 – 18.15 Uhr
Beginn: 07.11.97

Schwimmkurs für Fortgeschrittene I:
(Erlernen des Rückenschwimmens)

Freitags, 18.15 – 19.00 Uhr
Beginn: 07.11.97

Schwimmkurs für Fortgeschrittene II:
(Erlernen des Kraulschwimmens)

Freitags, 19.00 – 19.45 Uhr
Beginn: 07.11.97

Schwimmkurs für „Köner“
(Verbesserung des Brust-, Rücken- und Kraulschwimmens)

Freitags, 19.45 – 20.30 Uhr
Beginn: 07.11.97

Kursdauer: 10 Stunden

Kursgebühren: 50,- DM für SSF-Mitglieder
100,- DM für Nichtmitglieder

Die Kurse werden im vereinseigenen Schwimmbad im Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn, durchgeführt. Interessenten können sich bei der Geschäftsstelle der SSF Bonn (Tel. 02 28/67 68 68) anmelden.

Letzte Meldung:

Das Land NRW hat den Modernen Fünfkämpfern und Schwimmern die Anerkennung zum Landesleistungszentrum bis zum 31.12.2000 erteilt. Die Fünfkämpfer erhielten darüber hinaus die Anerkennung zum Bundesstützpunkt bis zum 31.12.1998.

Wo Sport ist, ist Coca-Cola.



Peter Bürfent GmbH & Co. • Hohe Str. 91 • 53119 Bonn

DAS GROSSE FEST DER SSF BONN

**Kartenbestellung und -verkauf auf der SSF-Geschäftsstelle
Kölustr. 313a • Tel. (02 28) 67 68 68 • Fax (02 28) 67 33 33**

!!! Großes SSF-Stiftungsfest 1997 !!!

der Schwimm- und Sportfreunde
Bonn 05 e.V. am **Samstag, dem
22. Nov. 1997, ab 19.00 Uhr,**
(Einlaß 18.00 Uhr)

im Brückenforum Beuel, Friedrich-
Breuer-Str. 17, 53225 Bonn.

Das Stiftungsfest wird als Tanzball
veranstaltet. **Eine Band** sorgt für die
Musik an diesem Abend. Weitere Pro-
grammpunkte (Showprogramm, Eh-
rungen, Tombola) werden für einen
kurzweiligen Abend sorgen. Für das
leibliche Wohl wird mit einem Abend-
buffet gesorgt werden.

Kartenvorbestellungen im Vorverkauf
(30,- DM SSF-Mitglieder, 40,- DM
Nichtmitglieder) über die Geschäfts-
stelle der SSF Bonn 05. Karten an der
Abendkasse (35,- DM SSF-Mitglie-
der, 50,- DM Nichtmitglieder).



» sport-vossen «

Josef Vossen, Kringsweg 30, 50931 Köln
Telefon (02 21) 41 96 29, Fax (02 21) 9 41 73 03

Sport-Shop und Versand für Schwimmer

Wir haben alles,
was Schwimmer benötigen:

Ein Besuch bei uns
lohnt sich!



Protokoll der Delegiertenversammlung

vom 24.06.1997 im Bootshaus der SSF
Bonn, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn

Beginn: 19.45 Uhr
Ende: 20.40 Uhr
Anwesenheit: 44 Delegierte

Um 19.45 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende, Michael Scharf, die Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Delegierten für deren Erscheinen. Insbesondere begrüßt der Vorsitzende den Ehrenvorsitzenden Hermann Henze, das Präsidiumsmitglied Peter Hau und das Ehrenmitglied Mia Werner.

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Delegiertenversammlung mit Schreiben vom 23.05.1997 ordnungs- und satzungsgemäß eingeladen wurde und somit beschlußfähig ist. Frau Bettina Stelow wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt. Der Vorsitzende erklärt weiterhin, daß das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung in der Sportpalette 351/Feb. 1997 veröffentlicht wurde. Es gab keine Einsprüche gegen das Protokoll, welches damit als genehmigt gilt.

TOP 1 – Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung wurden der Geschäftsstelle fristgerecht drei Anträge der Delegierten zugesandt. Die Anträge wurden jedoch bereits im Vorfeld zwischen Vorstand und Antragstellern geklärt und wurden daher für die Delegiertenversammlung zurückgezogen. Herr Scharf bittet die Delegierten, den TOP 6 dem TOP 5 vorziehen zu dürfen. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 2 – Jahresbericht des Vorstandes

Der Vorsitzende verliest den Jahresbericht des Vorstandes. Dieser kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden. Es gibt aus der Versammlung keine Nachfragen zum Bericht.

TOP 3 – Haushaltsrechnung 1996

Die Haushaltsrechnung sowie die Vermögensaufstellung zum 31.12.96 liegt den Delegierten vor. Die Haushaltsrechnung '96 schließt mit einem Überschuß von ca. 140 TDM. Herr Manfred Pirschel bedankt sich bei allen Abteilungen für sorgfältige und umsichtige Umgangsweise mit den zur Verfügung gestandenen Clubmitteln. Aus diesem Grund konnte der sportliche Bereich einen nicht unbedeutenden Überschuß erwirtschaften. Zusätzliche Mitgliedsbeiträge, viele Spenden und eine optimale Ausnutzung der Kurssysteme führten dann insgesamt zu dem guten Abschluß.

Der Überschuß aus 1996 dient der zweckgebundenen Rücklage zum Erwerb des Bootshauses. Herr Pirschel erläutert den Anwesenden die Vermögensaufstellung, die jährlich erstellt wird. Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn konnten mittlerweile Rücklagen in Höhe von

400 TDM bilden, die als zweckgebundene Rücklage in den Erwerb des Erbpachtgrundstücks, Bootshaus, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn, fließen. Herr Pirschel stellt fest, daß der Club mit dem Erwerb des Bootshauses über beleihbares Vermögen verfügt. Weitere Mittel stehen für Unwägbarkeiten in der Zukunft und für sonstige, nicht vorherzusehende Ereignisse zur Verfügung.

Am Schluß seiner Ausführungen bedankt sich Herr Pirschel nochmals für die gute Zusammenarbeit in Bezug auf die Einhaltung des Haushaltes bei allen Gremien des Clubs.

Bezogen auf den Erwerb des Erbpachtgrundstücks Rheinaustr. 269 werden aus der Versammlung Fragen gestellt. Diese beziehen sich auf die Höhe und Laufzeit des Erbpachtvertrages, die Höhe der Pachteinnahmen, die Höhe der Kaufsumme, den Stand der Kaufverhandlungen mit der Stadt Bonn, die Frage ob der Verein ein Vorkaufsrecht besitzt, den Zeitpunkt des Erwerbs, die Investitionen, die der Club bislang im Bootshaus getätigt hat, und die Art und Weise wie der Club den Kaufpreis aufbringen wird. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Thema erfolgen, wird die Haushaltsrechnung 1996 zusammen mit den Rückstellungen für den Bootshauskauf einstimmig verabschiedet. Der Vorsitzende bedankt sich beim Schatzmeister für die mühevollen Arbeit der Bilanzerstellung.

TOP 4 – Jahresbericht 1996 des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Jahresbericht des RPA wird durch Herrn Aigner vorgetragen.

Gemäß § 21 der Satzung prüft der RPA die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Belege sowie alle Kassen auf sachliche und rechnerische Richtigkeit. Ebenfalls soll die Prüfung die Wirtschaftlichkeit der Einnahmen und Ausgaben umfassen. Die Prüfung umfaßte die Einnahme- und Ausgabebelege aller Abteilungen – bei einigen Abteilungen nur stichprobenweise –, die Unterlagen der Hauptkasse sowie die Bankkonten 7203 und 88260, die Ausgangsrechnungen, die Übungsleiterentgelte und Übungsleiterverträge, und der Belege zum Bootshaus in Beuel.

Die Unterlagen der geprüften Ressorts entsprachen im großen und ganzen den Vorgaben der gültigen Finanzordnung. Aufgekommene Mängel wurden den Abteilungen schriftlich mitgeteilt und sind von diesen schon teilweise in Ordnung gebracht worden. Bestimmte Sachvorgaben, die insbesondere die Belegführung betreffen, wurden bereits in den Vorjahren aufgegriffen, aber von einigen Abteilungen, sicher auch wegen des nicht immer erkennbaren Zusammenhanges mit Bestimmungen zur Gemeinnützigkeit des Vereins und steuerlichen Vorschriften zum Anteil des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes, nicht wahrgenommen.

Diese Punkte werden in den nächsten Tagen noch einmal schriftlich zusammengefaßt und den Abteilungen zugeleitet.

Der Rechnungsprüfungsausschuß beantragt dem Vorstand für die gute Arbeit im Jahre 1996 Entlastung zu erteilen.

TOP 6 – Entlastung des Vorstands

Der Vorstand der Schwimm- und Sportfreunde Bonn wird von den Delegierten einstimmig entlastet. Unter Anerkennung der mühevollen und ehrenamtlichen Tätigkeit der Rechnungsprüfer bedankt sich Herr Scharf für die geleistete Arbeit, mit dem Vermerk, daß durch die Prüfung vor allem ein möglicher Verlust der Gemeinnützigkeit verhindert wird.

TOP 5 – Finanzentwicklung I. Quartal 1997

Die Finanzentwicklung des ersten Quartals 1997 wird von Herrn Pirschel als zufriedenstellend erklärt. Auch in diesem Haushaltsjahr halten sich alle Abteilungen an die vorgegebenen Haushaltsrichtlinien. Genauere Aussagen können auch dieses Jahr nicht erfolgen, da der tatsächliche Ablauf dieses Haushaltsjahres abgewartet werden muß.

TOP 7 – Mitteilungen des Vorstands

Herr Manfred Werkhausen nimmt hier Bezug auf die mit der heutigen Post versandten Einladungen zur nächsten Gesamtvorstandssitzung. Hier soll vorwiegend eine Verbesserung in der Gestaltung des kommenden Marktplatzfestivals am 04.10.1997 besprochen werden. Herr Werkhausen berichtet den Delegierten, daß die musikalische Unterhaltung des diesjährigen Marktplatzfestivals von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr gewährleistet ist. Neben dem jährlich aufgebauten Wasserbecken für die Kanuten wird dieses Jahr auch eine sieben Meter hohe Kletterwand zur Verfügung stehen. Desweiteren wird das Marktplatzfestival ab 1998 im Rahmen des Bonner Sommers zu einem früheren Termin abgehalten. Geplant ist diese Veranstaltung für 1998 direkt im Anschluß an die Sommerferien.

Anschließend spricht Herr Werkhausen eine Einladung für das Stiftungsfest am 22.11.1997 im Brückenforum Beuel aus. Er bittet, schon jetzt Werbung für diesen Tanzball in den Abteilungen zu betreiben, und möglicherweise frühzeitig ganze Tische für Abteilungen zu bestellen. Ehrungen der Sportler, die außergewöhnliche Leistungen erzielten, werden auf dieser Veranstaltung vorgenommen.

Herr Werkhausen bittet die Abteilungen gegebenenfalls Vorträge oder Darbietungen zur Planung des Programmablaufs rechtzeitig bekannt zu geben. Sponsoren und Förderer der Schwimm- und Sportfreunde Bonn und deren Abteilungen sollen mit Ehrenkarten bedacht werden.

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

Herr Scharf berichtet den Delegierten, daß die Karnevalssitzung im Maritim einen guten Anklang fand und kosten-deckend abgewickelt werden konnte. Hierbei spricht er Frau Maike Schramm für die Organisation zur Teilnahme am diesjährigen Karnevalsumzug Lob und Dank aus. Dank gebührt auch Frau Warnusz und Herrn Nettersheim, die vom Wagen aus die Kamelle unter die Jecken brachten.

Das Präsidium sah die Teilnahme in Form eines Mottowagens und 50 Personen Fußvolk als effektive Werbemaßnahme für den Verein. Allerdings hält es das Präsidium auch für angebracht, daß sich der Club im Karnevalsumzug 1998 mit einem größeren Wagen präsentiert. Das Präsidium würde sich um die Kosten eines Wagens, die Besetzung und die Gestellung des Wurfmaterials kümmern.

Der Vorsitzende ergänzt, daß der Neuaufbau der geselligen Veranstaltungen uneingeschränkte Zustimmung im Präsidium findet. Anschließend gibt der 1. Vorsitzende den Delegierten die durch das Präsidium beschlossenen Ehrenmitgliedschaften von Wilfred Streiber und Hans-Karl Jakob, der sein Vorstandsamt auf eigenen Wunsch hin niedergelegt hat, bekannt.

Nachdem die Verlängerung der Badöffnungszeiten, am Sonntag bis 15.00 Uhr, sehr positiven Anklang bei den Mitgliedern fand, wird eine dementsprechende Verlängerung nach den Sommerferien auch für den Samstag gelten. Die Verlängerung der Badöffnungszeit am Samstag wird von den Delegierten als ausgesprochen sinnvoll empfunden.

In der nun aufkommenden Diskussion wird erörtert, ob es sinnvoll ist, eine weitere Trennleine zwischen die Bahnen 1 bis 3 zu ziehen. Der Vorstand wird sich mit diesem Vorschlag auseinandersetzen. Die nicht eingehaltenen Hygienevorschriften einiger Nutzergruppen und auch Mitglieder werden angesprochen.

Die Zuständigkeit der Bademeister in diesem Bereich ist gegeben. Entsprechende Anweisungen wurden durch Herrn Scharf bereits an die Schwimmmeister erteilt.

TOP 8 – Anträge der Delegierten

Dieser Punkt entfällt, da keine Anträge vorliegen.

TOP 9 – Verschiedenes

In der letzten Ausgabe der Sportpalette wurden musikalisch begabte Mitglieder zur Gründung eines Musikkreises gesucht. Leider war die Resonanz nicht allzu groß. Herr Werkhausen äußert noch einmal die Bitte um Rückmeldung auf der Geschäftsstelle.

Bonn, den 25.06.1997

Bettina Strelow
Protokoll

Michael Scharf
1. Vorsitzender

Niederschrift über die ordentliche Abteilungsversammlung des TTC Orion

in den SSF Bonn 05 e.V. am Dienstag, den 03.06.97 im Clubheim, Bootshaus, Rheinaustraße, Bonn-Beuel

TOP 1 – Begrüßung

Die Abteilungsleiterin Marion Strauß eröffnet um 19.30 Uhr die Abteilungsversammlung und begrüßt die bis dahin mit ihr anwesenden acht Mitglieder. Sie bedauert das Desinteresse der nichtanwesenden Mitglieder.

**TOP 2 – Feststellung der
Beschlüßfähigkeit**

Es wird festgestellt, daß nach § 11 der Abteilungsordnung ordnungsgemäß durch Veröffentlichung der Tagesordnung in der Sportpalette, Ausgabe 352, Mai '97, Seite 24, zur Abteilungsversammlung eingeladen wurde und damit die Versammlung beschlußfähig ist.

**TOP 3 – Feststellung der
Tagesordnung**

Zu TOP 10 – Verschiedenes wird TOP 10.1 – Helferaktion '97 und TOP 10.2 – Briefpapier hinzugefügt. Gegen die Tagesordnung mit den o.a. Ergänzungen werden keine Einwände erhoben.

**TOP 4 – Berichte der
Abteilungsleitung**

Die Berichte der Abteilungsleitung liegen der Versammlung schriftlich vor.

TOP 5 – Aussprache

Es herrscht kein Diskussionsbedarf zu den einzelnen Berichten der Abteilungsleitung.

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer

Kleinere Beanstandungen, die sich bei der Kassenprüfung ergeben haben, wurden sofort durch Herrn Calmus geklärt. Herr Hundhausen stellt den Antrag, die Abteilungsleitung zu entlasten.

**TOP 7 – Entlastung der
Abteilungsleitung**

Dem Antrag des Kassenprüfers auf Entlastung der Abteilungsleitung wird zugestimmt (vorbehaltlich einer Prüfung der Abteilungsleitung, ob mit der geringen Anzahl an anwesenden

Mitgliedern eine Entlastung überhaupt erteilt werden kann).

TOP 8 – Wahlen**TOP 8.1 – Ergänzungswahl zur
Abteilungsleitung**

Eine Ergänzungswahl wird auf die nächste Abteilungsversammlung verschoben.

**TOP 8.2 – Neuwahl eines
Kassenprüfers**

Vorgeschlagen wird Herr Sven Müller-Otte. Er wird einstimmig, bei einer Enthaltung, gewählt.

TOP 9 – Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10 – Verschiedenes**TOP 10.1 – Helferaktion '97**

Herr Calmus wird alle Mitglieder nochmals auf die Helferaktion hinweisen und bei welchen Veranstaltungen noch die fehlenden Helferstunden abgeleistet werden können.

Herr Müller-Otte regt an, damit aktuelle Mitteilungen schneller an die Mitglieder gelangen, in den Trainingsstätten „Körbchen“ aufzustellen, in denen die Mitteilungen bei Bedarf ausliegen. Die Abteilungsleitung prüft, ob und wie dieser Vorschlag zur Verwirklichung gebracht werden kann.

TOP 10.2 – Briefpapier

Da unser Briefpapiervorrat zu Ende geht, haben wir uns entschlossen, ein ganz neues Briefpapier zu entwerfen. Anregungen aus Reihen der Mitglieder für die Gestaltung nimmt Frau Puschmann gerne entgegen.

Die Abteilungsleiterin bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und schließt die Abteilungsversammlung um 20.10 Uhr.

Marion Strauß Petra Kunze
(Abteilungsleiterin) (Protokollführerin)



Mit besten Grüßen von Köln/Bonn:

GUTHOLZHALSUNDBEINBRUCH- ALLENEUNEALAAFOLÉEEOLÉOLÉOLÉEE!



In welchem Verein auch immer

Sie sich versammeln, feiern oder Sport

treiben: Wir wünschen gutes Gelingen!

Übrigens auch im Namen unserer rund

6700 Mitarbeiter, die hier am Flughafen

Köln/Bonn für alle diejenigen arbeiten,

die sich gerade nicht versammeln, feiern

oder Sport treiben, sondern zum Bei-

spiel in den Urlaub fliegen. Was man

dort so alles tun kann? Na ja, sich ver-

sammeln, feiern oder Sport treiben...



Flughafen Köln/Bonn GmbH
Postfach 98 01 20, 51129 Köln, Tel.: 0 22 03/40 40 01-02

Protokoll der Jugendversammlung der Schwimmabteilung der SSF Bonn am Mittwoch, den 20.08.97 im Sportpark Nord

Beginn: 16.00 Uhr

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Die Jugendwartin Maïke Schramm eröffnete die Jugendversammlung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es waren 26 stimmberechtigte Jugendliche anwesend. Die vorgelegte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 2 – Bericht der Jugendwartin

Maïke Schramm berichtete über die Jugendveranstaltungen des vergangenen Trainingsjahres und kritisierte dabei das mangelnde Interesse der älteren Jugendlichen.

TOP 3 – Aussprache zu TOP 2

Keine Wortmeldungen

TOP 4 – Entlastung der Jugendwartin

Die Jugendwartin wurde ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen entlastet.

TOP 5 – Nachwahlen zum Jugendausschuß

Für die zurückgetretenen Jugendausschußmitglieder Michaela Heister, Yvonne Szarata und Gabi Schäfer wurden

Lydia Berger

Adalbert Paliga und

Michael Siegmund

einstimmig in den Jugendausschuß gewählt.

TOP 6 – Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 7 – Verschiedenes

Maïke Schramm bat die Jugendlichen, sich Gedanken über künftige Jugendmaßnahmen zu machen und Ideen an den Jugendausschuß weiterzugeben.

Ende der Versammlung: 16.30 Uhr.

M. Schramm

**Ganz nach
unserem Geschmack
Action, Sport und gute Laune**

Im sportlichen Wettkampf sein Bestes geben.
Doch das Gewinnen ist nicht alles. Aktiv dabei sein
ist das, was zählt – und dann in geselliger Vereins-
Runde auf das Erreichte gemeinsam anstoßen.



Kurfürsten Kölsch



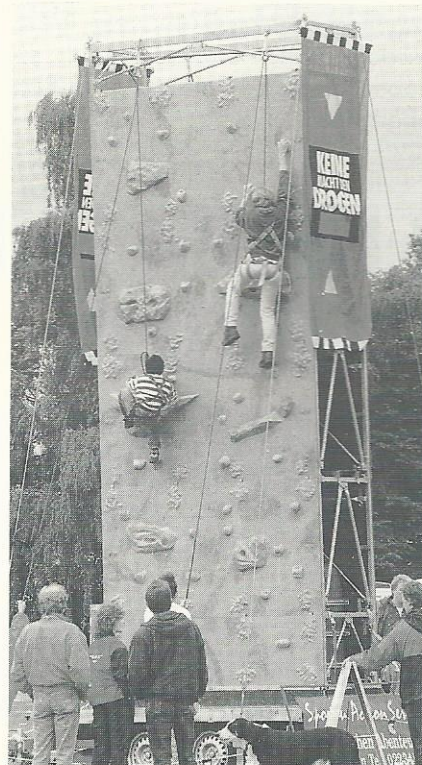
Einladung zum 21. Marktplatzfestival

der Schwimm- und Sportfreunde Bonn am 4. Oktober 1997, 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Bonner Marktplatz

Bonns größter Sportverein stellt sich in diesem Jahr unter dem Motto „Mittendrin statt nur dabei“ der Bonner Bevölkerung vor.

Sie wollen wissen, was Ihr Sportverein zu bieten hat und Sie wollen sich einen schönen Tag in der Stadt machen. Kein Problem! Kommen Sie am Samstag, dem 4. Okt. '97, auf den Bonner Marktplatz. Vor dem alten Rathaus werden 15 Sportabteilungen für ein abwechslungsreiches Sport- und Unterhaltungsprogramm sorgen. Lernen Sie das reichhaltige Sportprogramm Ihres Clubs genauer kennen! Informieren Sie sich über die verschiedenen Gruppen, Sportangebote und Aktivitäten im Freizeit-, Breiten-, Fitness-, Gesundheits- und Leistungssport. Angebote, die Sie alle in ein und demselben Verein nutzen können.

Alle SSF-Abteilungen sind mit Informationsständen vertreten. Unser Dipl.-Sportlehrer und Übungsleiter sowie sonstiges Fachpersonal der Abteilungen werden alle Interessenten über die sportlichen Möglichkeiten beraten und informieren. Anschauungsmaterial, Poster, Broschüren und praktische Hinweise sind in großem Umfang erhältlich. Außer den sportlichen Vorführungen sorgen die Beueler Stadtoldaten und die Band Room Service für ein musikalisches Unterhaltungsprogramm. Im Schwimmbecken werden die Kanuten Vorführungen bieten,



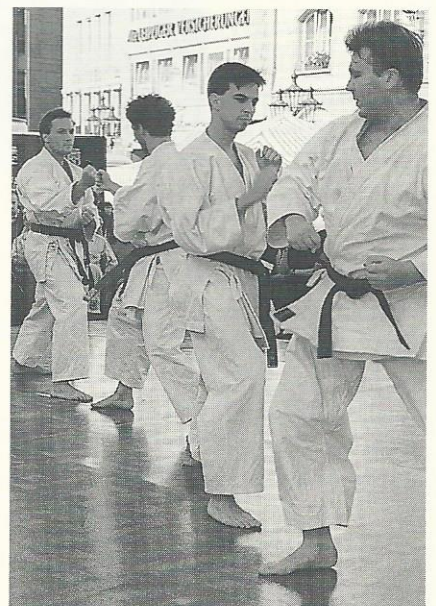
Hauptattraktion 1997: Kletterwand.

bei denen alle mitmachen können und als besondere Attraktion wird eine Kletterwand aufgebaut, an der sich jeder versuchen kann. Auch für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen wird mit Reibekuchen, Erbsensuppe, Pommes und Bratwurst, Kuchen und Kaffee, Haribo-Konfekt sowie Kölsch und Limonade gesorgt.

Die Moderation des Marktplatzfestivals liegt in den bewährten Händen von Dr. Walter Emmerich.

Wer am 4. Oktober beim Marktplatzfestival Mitglied der SSF Bonn 05 wird, spart die Aufnahmegebühr (50,- DM).

Außerdem hat unser Präsidiumsmitglied Peter Hau wiederum einige attraktive Preise für eine Tombola besorgt, an der alle neu aufgenommenen Clubmitglieder teilnehmen können.



Fotos: Kurtenbach



Die Aerobic-Gruppe letztes Jahr in Aktion.

Foto: Kurtenbach

Also machen Sie sich einen schönen Tag bei Ihren Schwimm- und Sportfreunden, bringen Sie Ihre Familie, Freunde und Bekannten mit und informieren sich darüber, daß bei den SSF Bonn „von Klein bis Groß für jeden was los ist“.



Die Schwimmsaison 96/97

Die Schwimmsaison 96/97 hat mit der Teilnahme von neuen Aktiven an den deutschen Jahrgangsmeisterschaften (DJM) in Braunschweig und den beiden Freiwasserveranstaltungen in Ratingen und Darmstadt einen er-

folgreichen Abschluß gefunden. Über die Erfolge (siebenmal Endlaufteilnahme) unserer Aktiven in Braunschweig hatte die Bonner Presse eingehend berichtet. Auch wenn keine Medaillenränge erreicht wurden, so haben unsere Aktiven ein gutes Bild abgegeben.

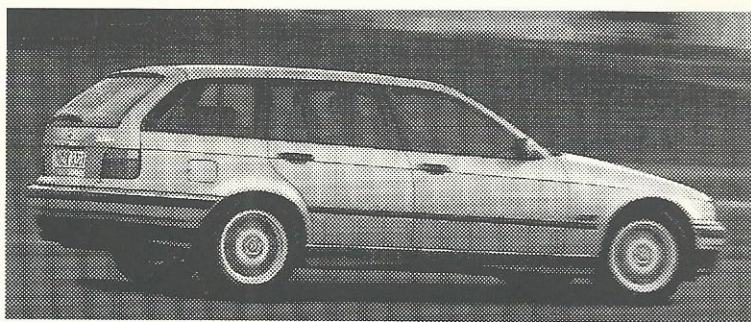
Nach einer wohlverdienten Erholungspause wurde noch vor Ferienende das Training für die neue Saison aufgenommen. Eine große Zahl jüngerer Aktiver nutzte, wie im vergangenen Jahr, die letzte Ferienwoche zu einem 5-tägigen Aufenthalt an der WSV-Schule Ubach-Palenberg zu einem Ferienlager mit sportlichem Akzent, nämlich einem intensiven Techniktraining.

Vor uns liegt eine anstrengende Saison. Es gilt, das in der Abteilung verbindliche Trainingskonzept in allen Bereichen konsequent umzusetzen, um den Leistungsstand entsprechend den Vorgaben für die Trainingsgruppen weiter in Breite und Höhe auszubauen. Wie vorgesehen, sollen schrittweise in Zusammenarbeit mit dem OSP Köln-Bonn-Leverkusen und dem sportwissenschaftlichen Institut der Uni Bonn trainingsbegleitende technische Maßnahmen sowie eine intensivere gesundheitliche Betreuung u.a. in Zusammenarbeit mit Dr. Seuser von der Kaiser-Karl-Klinik durchgeführt werden. Auch im schulischen Bereich werden neue Wege mit den sportfördernden Schulen Tannenbusch-Gymnasium und Freiherr-vom-Stein-Realschule beschritten werden, die das Ziel haben, die Anforderungen von Schule und Leistungssport besser aufeinander abzustimmen. Mit den Grundschulen soll die Talentsuche intensiviert werden.

Für das kommende Jahr sind auch die ersten Schritte für zwei Nachwuchs-Schwimmveranstaltungen der SSF getan. Um diese nach dem Auslaufen des HARIBO-Schwimmfestes zum Erfolg zu führen und ihnen einen festen Platz im Schwimmkalender zu verschaffen, wird es große An-



MEHR RAUM FÜR 4 ZYLINDER.



NEU: 318i TOURING

Faszination und Vernunft.

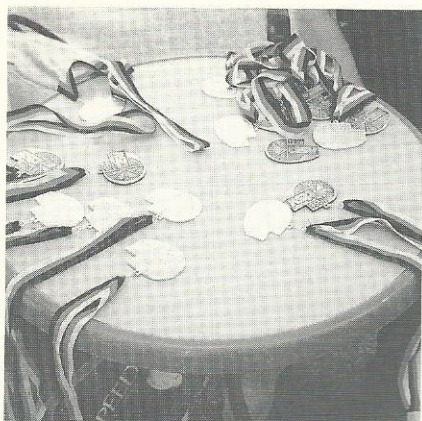
Ein elegantes, faszinierendes Automobil für Menschen, die auch in der Freizeit aktiv sein wollen. Ästhetik und Dynamik in zeitgemäßer Form: Der 1,8l-Vierzylinder-Motor mit kraftvollen 85 kW Leistung (115 PS) begeistert durch hohe Laufkultur und vorbildliche Wirtschaftlichkeit. Sein Kraftstoffverbrauch auf 100 km (DIN 70030): 5,8 l (90 km/h), 7,6 l (120 km/h) und 8,8 l im Stadtverkehr. Erfahren Sie jetzt Faszination und Vernunft des BMW 318i touring!

BMW Niederlassung Bonn

Vorgebirgsstraße 95 · 53119 Bonn · Telefon: 02 28 / 60 70
Filiale: Südstraße 120 · 53175 Bonn · Telefon: 02 28 / 95 11 90
täglich von 8.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

Großer Erfolg der SSF-Masters

Schöne Erfolge für die Masters-Schwimmer der SSF Bonn bei den Deutschen Meisterschaften



strengungen erfordern. Die Abteilungsleitung bittet heute schon alle um ihre Mitarbeit.

Erfreulich noch zu Ende der vergangenen Saison war, daß durch einige Zugänge der Aktivenstamm insbesondere bei den Mädchen verstärkt wurde. Mit Martina Fink (80) kehrt eine leistungsstarke Bonnerin, die ihre Laufbahn bei den SSF begonnen hatte, zurück. Von Brühl haben sich Saskia (83) und Julia (84) Sander den SSF angeschlossen, nachdem bereits etwas vorher von Sieburg Julia Gorrissen (83) zu uns gestoßen war. Mit Alexander Dubnitzki (80) und Jan Arpe (83) hatte bereits die Jungenmannschaft zuvor Zugang erhalten. Ein herber Verlust steht mit dem Weggang von Mike Nieder (84) dagegen, der sich den wachsenden Anforderungen des Leistungstrainings nicht gewachsen fühlt und dem Schwimmsport den Rücken kehrt. Damit bestätigt sich wieder einmal die Statistik, daß von 100 Talenten letztlich nur ganz, ganz wenige durchhalten.

Als nächste Aufgabe stehen im Herbst die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend/Junioren auf dem Programm, die bereits im September auf Stadtebene beginnen. Durch den Anschluß von Rhenania Köln an das Schwimmteam Köln ist die Konkurrenz in diesen Mannschaftswettbewerben auf der nächsthöheren, der Bezirksebene noch größer geworden, als sie bisher schon war.

Bleibt zu hoffen, daß unsere Aktiven gesund bleiben und trotz eines harten und fordernden Trainings, das auf sie wartet, die Freude am Schwimmen behalten und sich der Erfolg für sie einstellt.

Bei den 29. Deutschen Masters-Meisterschaften vom 1. bis 3. Aug. 1997 in Sindelfingen errangen die SSF-Masters 11 Gold-, 2 Silber- und 5 Bronzemedailles. Erika Nestler (Altersklasse 65) wurde Erste über 100 m Schmetter und jeweils Dritte über 200 m Lagen, 100 m Brust, 50 m Brust und 50 m Schmetter. Außerdem nahm sie noch an den Springwettbewerben teil und siegte vom 1 m-, 3 m- und 5 m-Brett und in der Kombination.

Ulla Held (ebenfalls AK 65) erkämpfte sich 3 Goldmedaillen, und zwar über 50 m, 100 m und 200 m Freistil. Über 100 m Rücken wurde sie Fünfte.

Margret Hanke (AK 50) siegte überraschend über 50 m Rücken. Über 50 m Schmetter belegte sie den 3. Platz. Außerdem den 4. Platz über 50 m Freistil, den 5. Platz über 100 m Freistil und den 6. Platz über 200 m Freistil.



Deutscher Vizemeister Staffel:
Binder, Warnusz, Hanke (v.l.n.r.)

Foto: Hanke

Isolde Feiland (AK 75) erschwamm sich den 3. Platz über 50 m Freistil.

Traditionsgemäß waren die SSF-Masters auch erfolgreich in den Staffelwettbewerben: In der 4 x 50 m-Bruststaffel und der 4 x 50 m-Lagenstaffel erschwammen sich Isolde Feiland, Ruth Henschel, Erika Nestler und Ulla Held jeweils den 1. Platz in der Altersklasse 280 Jahre und älter.

In der Bruststaffel (200 J. u. älter) belegten Monika Warnusz, Bärbel Binder, Brigitte Obergfell und Margret Hanke den 2. Platz sowie auch in der 4 x 50 m-Freistilstaffel (240 J. u. älter) in der Besetzung Ulla Held, Erika Nestler, Bärbel Binder und Margret Hanke.

Die 4 x 50 m-Freistilstaffel mixed (240 J. u. ä.) mit Jochen Schondorf, Bärbel Binder, Ulla Held und Armin Lang errang den 4. Platz und die 4 x 50 m-Lagenstaffel mixed (240 J. u. ä.) mit Jochen Schondorf, Ruth Henschel, Armin Lang und Bärbel Binder den 6. Platz.

Weitere Plazierungen:

Bärbel Binder (AK 60):
4. Platz über 100 m und den
5. Platz über 200 m Freistil

Jochen Schondorf (AK 50):
5. Platz über 200 m Freistil

Armin Lang (AK 60):
7. Platz über 100 m Schmetter

Brigitte Obergfell (AK 40):
7. Platz über 200 m Freistil

Monika Warnusz (AK 50):
8. Platz über 100 m Brust.

Die SSF-Masterschwimmer sind somit gut vorbereitet, wenn sie mit 12 Teilnehmern zu den Europa-Meisterschaften fahren, die vom 3. bis 7. September in Prag stattfinden.



Trotz verregnetem Sonntag, strahlender Tag für deutschen Fünfkampf

Daß am Ende der Internationalen Deutschen Meisterschaften, die am 7. und 8. Juni dieses Jahres in Bonn stattfanden, ein deutscher Doppelsieg herausprang, damit hatte wohl kaum einer gerechnet. Man erwartete eher einen Sieg des Ukrainers Aleksander Ruban, der nach der Papierform der Beste war, aber hinter den Erwartungen zurückblieb und am Ende Platz 5 belegte. So wurde es trotz des verregneten Sonntags ein strahlender Tag für den deutschen Fünfkampf. Unter den sechs Besten konnten sich vier deutsche Athleten platzieren, obwohl Valeri Andreev, der eine Woche zuvor bei den Europameisterschaften den zweiten Platz belegte, krankheitsbedingt ausschied. Überglücklicher Sieger wurde am Ende Sebastian Dietz aus Berlin, dessen Lieblingswort auf der anschließenden Pressekonferenz „optimal“ war. Der Berliner war mit der zweitbesten Schießleistung in den Wettkampf gestartet und hatte sich nach dem Fechten die Führung erkämpft, die er bis zum Schluß des Wettkampfes nicht mehr abgab.

Erfreulich aus Bonner Sicht war, daß Oliver Strangfeld und Andreas Perret mit Platz 2 und 4 zeigten, daß sie zur deutschen Spitze gehören. Beide Athleten hatten sich vor Beginn des Wettkampfes durchaus Chancen auf den Titel ausgerechnet, mußten diese aber schon nach der ersten Disziplin (Schießen) fast aufgeben. Sie blieben mit 174 Ringen (Oliver Strangfeld/Best-

leistung 187) und 170 Ringen (Andreas Perret/Bestleistung 185) hinter ihren Möglichkeiten zurück. Wie schwer der Schock darüber saß, war vor allem Oliver Strangfeld in der nachfolgenden Disziplin Fechten anzumerken, der von 31 Gefechten die ersten 6 Gefechte verlor, sich aber enorm steigern konnte und am Ende der Disziplin 19 Siege zu Buche stehen hatte. Die beiden Bonner Athleten hatten die Hoffnung noch nicht aufgegeben, insbesondere weil für Oliver Strangfeld seine stärkste Disziplin, das Schwimmen, als nächstes an der Reihe war. Nach einem neuen Modus wurden statt 300 m nur noch 200 m Freistil geschwommen, was wohl besonders Andreas Perret entgegenkam, der mit einer Zeit von 2:09,76 sehr zufrieden sein konnte. Die beste Schwimmleistung erreichte allerdings Oliver Strangfeld mit 2:04,55, so daß beide Athleten auf den späteren Sieger Boden gutmachen konnten, denn Sebastian Dietz erreichte nur eine Zeit von 2:12,06. Am Ende des ersten Tages lautete so die Reihenfolge Dietz, Ruban und Strangfeld.

In einer wahren Schlammschlacht bei strömendem Regen am Sonntag morgen lieferten unsere beiden Bonner ein tadelloses Reitergebnis ab, was nur bei Andreas Perret den kleinen Schönheitsfehler von 3 Punkten Abzug wegen Zeitüberschreitung hatte. Sebastian Dietz gab sich aber auch hier keine Blöße und erreichte mit nur einem Abwurf ein gutes Reitergebnis.

Vor dem abschließenden 3000 m-Lauf führte Sebastian Dietz mit 45 Punkten. Der Laufwettbewerb fand in der Reihenfolge der bis dahin erkämpften Plazierungen statt, wobei der Punktevorsprung in Sekunden umgerechnet wurde. So startete Sebastian Dietz 11 Sekunden vor Oliver Strangfeld, der seinerseits einen beruhigenden Vorsprung vor dem Dritten hatte. Es wurden zwei Runden gelaufen, so daß Oliver Strangfeld den späteren Sieger immer im Blickfeld hatte und zwischenzeitlich fast zu ihm auflaufen konnte. Am Ende fehlten aber leider die Kräfte, wohl auch deshalb, weil er eine Woche zuvor an den Europameisterschaften teilgenommen hatte, und der frischer wirkende Berliner hatte das bessere Ende für sich. Auf Platz 3 kam mit einer sehr guten Laufleistung der Franzose Dos Santos, der seinen letzten Fünfkampfwettbewerb bestritt und seine Karriere beendete. Nicht vergessen möchte ich die sehr gute Laufleistung von Andreas Perret, der die fünftbeste Laufleistung erzielt hat und somit am Ende auf einem für ihn versöhnlichen 4. Platz einkam.

Nennen möchte ich auch noch unseren dritten SSF-Teilnehmer, Tobias Bleckmann, der noch zur Jugend gehört und mit Jahrgang '79 einer der jüngsten im Feld war. Er nahm das erste Mal an einem Männerwettbewerb teil. Am Ende belegte er Rang 27. Für ihn sollte dieser Wettkampf vor allem Motivation sein, sich mit den Männern zu messen, um sich dort in den nächsten Jahren in der deutschen Spitze zu behaupten. Um dorthin zu gelangen, hat er bei den SSF zwei gute Wegebegleiter und Vorbilder.

Am Schluß möchte ich mich bedanken für den gezeigten Kampfgeist der Athleten und ich möchte im Namen aller Oliver Strangfeld und Andreas Perret zu ihren Leistungen und Plazierungen gratulieren. Ich denke, es war ein rundum gelungener Wettkampf, bei dem jeder Athlet sehr gute Bedingungen vorfand. Deshalb an dieser Stelle einen Dank für die Mitarbeit der zahllosen Helfer.

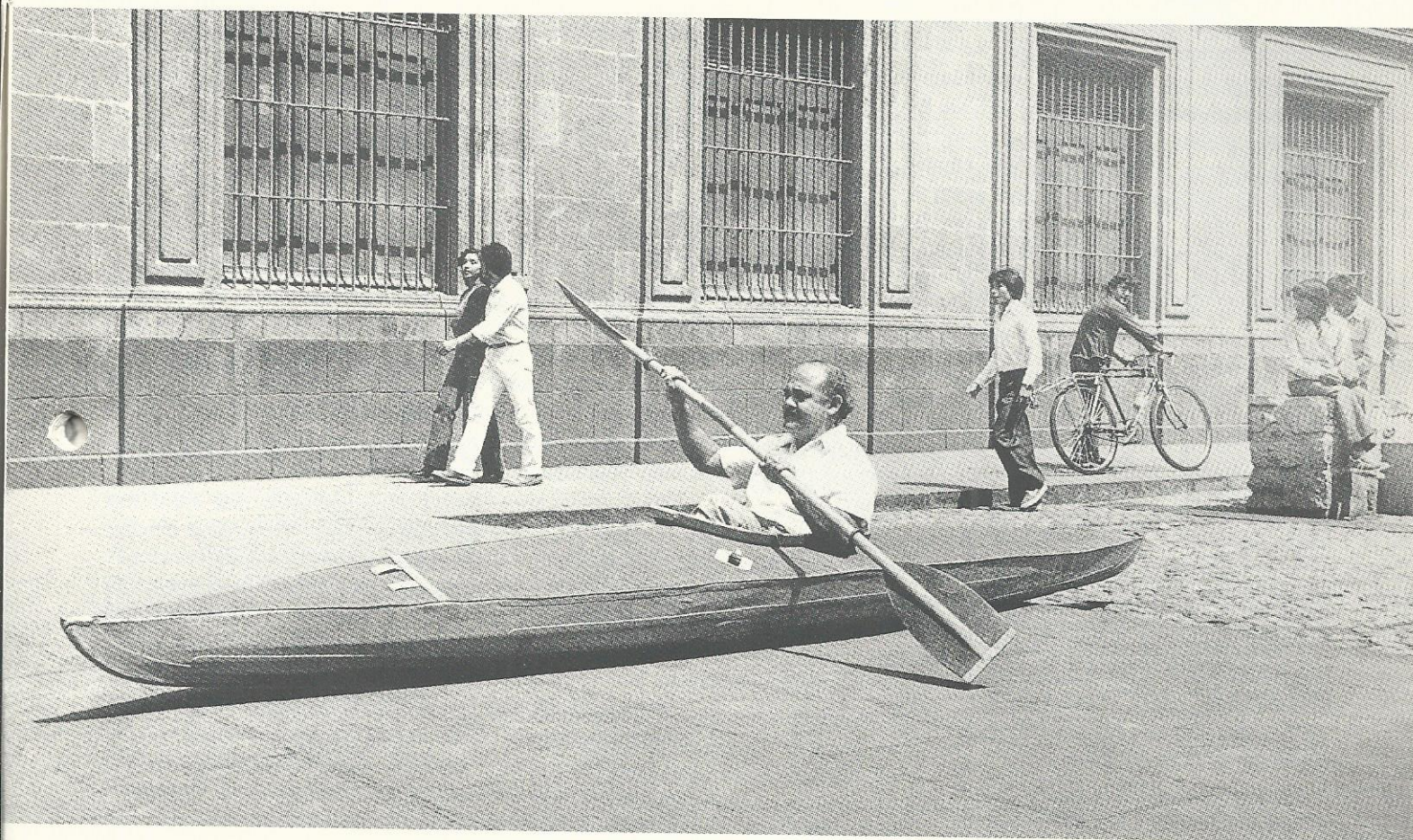


Die 3 Erstplatzierten Strangfeld, Dietz, Dos Santos

Foto: Warnusz

Kathrin Warnusz

Wir liefern Ihnen Informationen, bevor sie **auf dem Trockenen** sitzen!



Meist sind es mangelnde oder fehlerhafte Informationen über Ihre Geschäftspartner, die zu schlechten Geschäften führen. Die Folge: Sie haben geliefert und sitzen anschließend mit Ihren Forderungen auf dem Trockenen.

Sprechen Sie deshalb mit unserer **Wirtschafts-
auskunftei**, bevor Sie sich ärgern müssen. Wir liefern Ihnen aktuell recherchierte Informationen über Ihre Geschäftspartner.

Wir sind aber auch für Sie da, wenn Sie berechtigte Forderungen realisieren wollen. Unser gezieltes **Inkasso** basiert auf dem Informationsvorsprung und dem Netzwerk unserer 135 Geschäftsstellen des Verbandes **Creditreform**. Und natürlich auf unserem guten Namen.

Schützen Sie mit uns Ihre Forderungen – durch Informationsvorsprung und effektives Inkasso. Gern informieren wir Sie ausführlich!

Wir geben Auskunft...


Creditreform

Creditreform Bonn Himstedt KG
Lennéstraße 30
53113 Bonn
Telefon (02 28) 2 67 94-0
Telefax (02 28) 22 92 62



Jahresbericht der Abteilung Triathlon 1996

1. Sportlicher Teil

1.1 Bundesliga-West Frauen

Unsere Frauenmannschaft startete mit insgesamt 6 Aktiven im Rahmen der Kronen-Bundesliga-West.

Diese Liga entspricht der 2. Liga-Klasse nach der Bundesliga. Insgesamt fanden 5 Wertungswettkämpfe statt.

Am Ende platzierten sich unsere Damen leider nur auf dem vorletzten, 16., Tabellenplatz. Diese schlechte Platzierung ist insbesondere durch die nicht immer erforderliche Zahl der Wertungsteilnehmerinnen eingetreten.

Von vier waren bei einzelnen Wettkämpfen nur drei Teilnehmerinnen anwesend, wodurch die Punktzahl des letzten Platzes in die Wertung genommen werden mußte. Die nun 2jährige Erfahrung beim Ligabetrieb der Frauen führte zu der Entscheidung, daß wir uns im Jahr 1997 abgemeldet haben. Gründe hierfür sind unter anderem:

- Der sportliche Wert dieser Wettkämpfe leidet unter der enormen Reglementierung seitens des Westdeutschen Triathlon-Verbandes.
- Der Erwartungs- und Leistungsdruck führte zu Stresssituationen, welche den Spaß am Wettkampf einschränkten.
- Die Bereitschaft einzelner Aktiven am Leistungssport ist nicht vorhanden, zumal infolge Ausbildung und Beruf der zeitliche Aufwand für das leistungsbezogene Training stark eingeschränkt ist.

1.2 Sonstige Wettkämpfe

Insgesamt sind in der Abteilung 24 Aktive für entsprechende Wettkämpfe startberechtigt und nahmen an regionalen, überregionalen und sogar internationalen Wettkämpfen teil. Die Wettkampfumfänge teilten sich entsprechend der Leistungsfähigkeit in Volks-Triathlon, Olympische Distanz sowie Langdistanz auf.

Hervorzuheben sind insbesondere die Teilnahme an den Wettkämpfen in Rheinbach, Bonn, Buschhütten, Gummersbach, Köln und die Langdistanzen in Neuseeland, Lanzarote sowie Roth.

Ein Aktiver, Peter Kriebel, der zwar Abteilungsmitglied ist, aber nicht für unseren Verein startet, nahm am Iron-Man in Hawaii teil.

Für viele waren es Erstwettkämpfe mit der entsprechenden positiven Erfahrung, im Jahr 1997 mit einem wesentlich leistungsbezogeneren Training in die Wettkampfsaison zu gehen.

Die Platzierungen bei den vorgenannten Wettkämpfen hielt sich in den Grenzen des „Breitensportcharakters“, wobei natürlich die Teilnahmen an der Langdistanz über dieses Maß hinausgehen.

Diese Erfahrungen aus dem Wettkampfsjahr 1996 führten zu dem Entschluß, am Kronen-Ligabetrieb 1997 der Männer auf Landesliga-Ebene teilzunehmen. Das ist die unterste Ebene der Ligaveranstaltungen.

Neben Triathlon-Wettkämpfen wurden von den Aktiven Duathlon-Wettkämpfe (Lauf, Rad, Lauf) sowie reine Laufveranstaltungen bei Volksläufen mit 10 km und Halb- bzw. Marathonlänge bestritten.

Gerade diese Marathonläufe sind bei den Mitgliedern der Abteilung beliebt und wir werden 1997 als Mannschaft am 1. Köln-Marathon am 5. Oktober 1997 teilnehmen.

2. Veranstaltungen der Abteilung

Zum 4. Mal wurde am 3.2.1996 der Swimathlon durchgeführt. Es nahmen 75 Aktive aus 21 Vereinen Nordrhein-Westfalens teil. Diese Veranstaltung ist inzwischen fester Bestandteil im Programm der Westdeutschen Triathleten zur Vorbereitung der jeweiligen Wettkampfsaison geworden und wird 1997 wieder durchgeführt werden.

3. Abteilungsbetrieb

Zahl der registrierten Mitglieder: 76

Startpassinhaber: 24 im Alter von 15 bis 60 Jahren, wobei der Schwerpunkt zwischen 20 und 30 Jahren liegt.

Schwimmtraining: mittwochs 20.00 bis 21.15 Uhr, samstags 12.00 bis 14.00 Uhr

Lauftraining: es findet kein organisiertes Lauftraining statt

Radtraining: jeweils montags 18.00 Uhr Frauen und dienstags 18.00 Uhr Männer.

Trainer ist Stefan Koch.

Klaus Walther, Abteilungsleiter

Super Erfolg beim Landesliga- Durchgang in Aachen

Die Triathleten der SSF Bonn mit den Aktiven Jens Piontek, Rolf Schütz, Christoph Schulte und Stefan Koch gewannen den zweiten Durchgang der Landesliga Rheinland in Aachen-Brand und erzielten das beste Ergebnis ihrer bisherigen sportlichen Aktivitäten.

Mit den Einzelplatzierungen innerhalb der Landesligawertung (Koch 3., Schulte 7., Schütz 9. und Piontek 32.) konnte das Ergebnis von Rheinbach noch verbessert werden.

Mit diesem Erfolg über die in Aachen ausgerichtete Sprint-Distanz (500 m Schwimmen, 24 km Radfahren und 5 km Laufen) konnte sich das Triathlon-Team der SSF auch in der Gesamtwertung auf den ersten Platz setzen.

Nach den ersten drei Zieleinläufen (3, 7, 9) rechneten die Bonner Triathleten schon mit einer sehr guten Platzierung und so konnte sich auch Jens Piontek mit dem 32. Platz, der nach langer Verletzungspause und mit erheblichem Trainingsrückstand diesen Wettkampf bestritt, ebenfalls über das Super-Ergebnis freuen.

Im Gesamtergebnis des Aachener Triathlons mit 250 Triathleten belegten die Aktiven des Triathlon-Teams der SSF Bonn folgende Platzierungen:

- 5. Platz Stefan Koch
- 10. Platz Christoph Schulte
- 14. Platz Rolf Schütz
- 45. Platz Rainer Neuschwander
- 46. Platz Christof Zickermann
- 47. Platz Jens Piontek

Bei den Frauen konnte sich Dunja Sforzin im Volkstriathlon einen hervorragenden 9. Platz erkämpfen.

Pech für die SSF Bonn-Triathleten beim 3. Landesligadurchgang in Gummersbach

Eine Überraschung der unangenehmeren Art wartete auf die Triathleten der SSF Bonn beim Gummersbacher Triathlon rund um die Aggertalsperre.

Dieser bislang am schlechtesten organisierte Triathlon der Saison wurde auch zum Stolperstein für die Triathleten der SSF Bonn in Person von Christoph Schulte. Nach einer kurzen Einweisung in den doch komplizierten Ablauf der Veranstaltung mit Schwimmen in der Aggertalsperre (3 Runden), Anlaufen der Wechselzone von oben und Verlassen nach unten, der nicht besonders gesicherten aber sehr schönen Radstrecke (2 Runden) und dem Umlaufen eines Teils der Aggertalsperre (4 Runden) kam Christoph dann wohl doch mit dem Zählen so durcheinander, daß er letztlich nur 3 Runden lief. Dieses Mißgeschick wurde aber zunächst von niemandem bemerkt. Erst als der eigentlich Führende der SSF-Triathleten, Stefan Koch, ins Ziel kam, wurde darüber diskutiert, wann er denn wohl überholt worden sei. Da auch keine Zwischenzeiten genommen worden waren und somit auch niemand einen Beweis hätte vorlegen können, daß Christoph tatsächlich eine Runde zu wenig gelaufen war, entschloß man sich trotzdem, den Schiedsrichter von diesem Mißgeschick zu informieren.

So wurde Christoph nachträglich disqualifiziert und als 56. und Letztplatzierte der Landesliga Rheinland gewertet. Mit den Plazierungen der anderen SSF-Triathleten, Stefan Koch als 3. (insgesamt 18. in 2:05,0), Jens Linke als 17. (insgesamt 56. in 2:11,5) und Rainer Neuschwander als 37. (insgesamt 100. in 2:17,8) wurde ein 8. Mannschaftsplatz erreicht.

In der Gesamtwertung fielen die SSF-Triathleten von Platz 1 auf Platz 2 hinter dem DLC Aachen und von dem PSV Bonn zurück.

Nun entscheidet sich alles im vierten und letzten Landesliga-Durchgang in Eschweiler, ob und als wievielter die SSF Bonn in die nächste Liga aufsteigen.

Aufstieg perfekt

Die Triathleten der SSF Bonn steigen in die Verbandsliga auf und nehmen somit in der nächsten Saison an der Kronenliga-Tour teil. Dieses bedeutet viel Reiserei, aber auch die große Welt des Triathlon mit den Bundesliga-Wettkämpfen und vielen Top-Athleten des Triathlonsports; sicherlich ein Erlebnis für alle Breitensport-Triathleten der SSF'ler.

Rückblick:

Mit dem Start in der Landesliga Rheinland wollten die SSF-Triathleten eigentlich nur einige Wettkämpfe besuchen, um somit Motivation für das doch auch im Breitensport-Triathlon umfangreiche Training zu finden. Auch der Mannschaftsgeist, der sich in den letzten Jahren immer mehr aufgebaut hatte, sollte durch diese Mannschaftswettkämpfe gestärkt werden.

Mit dem Ziel, das Ziel jedes Triathlons auf dieser Tour zu erreichen, schafften die Aktiven der SSF in Rheinbach,

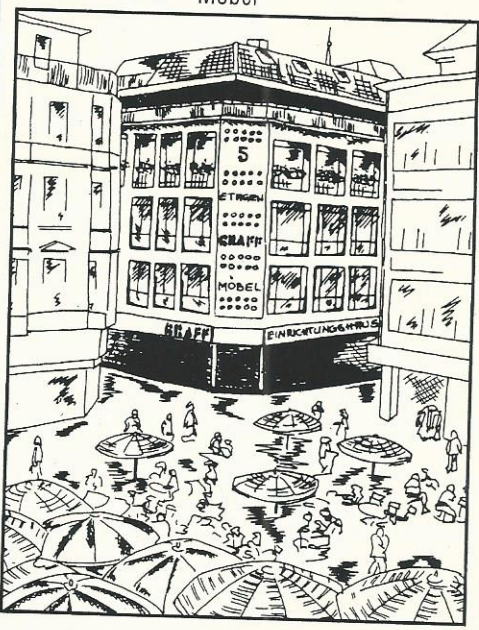
der ersten Station der Landesliga, gleich den Platz auf dem Treppchen. Mit dem zweiten Platz gelang ihnen sicherlich eine Überraschung, mit der sie selber nicht gerechnet hatten.

Noch besser schnitten die SSF'ler beim zweiten Durchgang in Aachen/Brand ab, wo die Triathleten aus Bonn den ersten Platz erreichten. In der Euphorie des ersten Tabellenplatzes und mit den Gedanken an den Aufstieg kam in Gummersbach dann der Rückschlag durch den Pechvogel Christoph Schulte, der eine Runde zu wenig lief und dadurch disqualifiziert wurde. Somit erreichte die Mannschaft nur Platz 8 und rutschte auf Platz 2 in der Landesliga-Tabelle ab. Doch mit dem dritten Platz beim abschließenden Triathlon in Eschweiler sicherten sich die Athleten der SSF Bonn diesen zweiten Tabellenplatz und stiegen somit in die Verbandsliga auf.

Auch hier mußten sie einige bange Augenblicke überstehen, als nämlich Stefan Koch an vierter Position liegend vom Rad stürzte und das Rennen mit defektem Rad und einigen Schürfwunden dann doch noch als Sechster beenden konnte. Sein Mannschaftskollege und Pechvogel von Gummersbach, Christoph Schulte, wollte seinen Fehler wieder gut machen und kam mit einem hervorragenden fünften Platz und somit mit seinem persönlich besten Ergebnis ins Ziel. Rainer Neuschwander, der seinen erkrankten Mannschaftskollegen Jens Linke vertrat, und Christoph Zickermann rundeten diese gute Mannschaftsleistung ab und gehörten genauso zum SSF-Triathlon-Team wie Rolf Schütz und Jens Piontek.

Euer Tri-Team

SCHÖNERES
WOHNEN mit
GRAFF Möbel



Kennen Sie schon unsere große Geschenk-Boutique ?

... Sie erspart Ihnen lange Wege und viele Überlegungen.

EINRICHTEN
MIT
GRAFF-MÖBEL
AUF DAUER MEHR

53111 Bonn Remigiusstraße 4
Telefon 02 28 / 65 26 58



Osterlehrgang 1997

Am Samstag morgen um 9.30 Uhr trafen 15 Kinder im Alter zwischen sieben und 12 Jahren in der Theodor-Litt-Schule zum 2. Osterlehrgang der SSF ein. Dieses Jahr hatten wir uns Judokas vom PSV Bonn eingeladen, um zusammen zu trainieren und Spaß zu haben. Beim 1. Training kam man sich näher und nach 1/2 Stunde war man eine Gruppe. In den Pausen wurden wir von Familie Geub mal wieder hervorragend bewirtet. Von Würstchen über Waffeln bis hin zu Nudeln gab es alles, was das hungrige Herz begehrte.

Vielen Dank auf diesem Weg nochmals dafür!

Außerdem noch ein herzlichstes Dankeschön an Matthias Kratzke, der uns hilfreich zur Seite stand. Nach der Randori(Übungskämpfe)-Einheit, machten wir es uns bei Waffeln mit Eis vor dem Fernseher gemütlich und guckten uns Judo-Videos an. In der

letzten Einheit veranstalteten wir einen „Spiele-Wettbewerb“. Disziplinen wie: Standweitsprung, wer am längsten mit geschlossenen Augen auf einem Bein stehen kann, Wettrobber usw. sowie Mannschaftsspiele wie Könige- bzw. Königinnenklauen standen hier im Vordergrund. Dabei wurde Moritz's Ausruf: Die gehen mit unserer Königin um, wie mit dem letzten Dreck nicht nur zum Ausruf des Lehrgangs gekürt, sondern er brachte uns alle (auch die Königin) sehr zum Lachen. Jeder konnte Punkte sammeln und nach dem Abendessen ging es mit einem Gesangswettbewerb weiter. Es wurde solo oder in Gruppen gesungen oder gar nicht. Dabei wurde getanzt oder nur mit dem Fuß gewackelt. Es wurden selbstgedichtete Texte vorgetragen oder Kinderlieder und Pop-Songs gesungen.

Einige wollten immer wieder singen, einige gar nicht. Das Ganze wurde mit Mikrofön auf Kassette aufgenommen und amüsierte uns alle noch des öfteren im Laufe des Lehrgangs.

Den Wettbewerb gewann letztendlich, wie im Vorjahr, Nina Henseler und konnte somit ihren Titel erfolgreich verteidigen.

Danach legten sich alle mit ihren Schlafsäcken in die Halle und es bestand die Möglichkeit, das Video „Alf, der Film“ zu gucken. Danach wurde sich noch unterhalten und nach 6 1/2 Stunden war die Nacht auch schon zu Ende.

Nach einem ausgiebigen Frühstück mit Brötchen, Kakao und Eiern stand noch die letzte Einheit auf dem Plan. Mit kleinen Aufwärmspielen brachte man die müden Knochen in Bewegung und in dem ganzen Spaß vergaß man den Muskelkater von gestern. Alle strengten sich noch einmal richtig an und noch bevor wir abgrüßten, drangen schon wieder Fragen an unser Ohr: „Wann machen wir das nochmal?“

Yamina Bouchibane (SSF)
Frank-Michael Günther (PSV)

Elektro Ehlen

Satellitenanlagen von Standard bis High-End

Einteilnehmeranlagen

Mehrteilnehmeranlagen

Drehanlagen

Kopfstationen

Großspiegel
bis 13 Meter

Kabelfernsehen

Antennenanlagen

Beratung – Verkauf – Montage – Wartung

Sowie Planung und Ausführung sämtlicher Elektroinstallations- und Industrieanlagen

Weberstraße 8 · 53113 Bonn · Tel.: 02 28 / 22 39 78 · Fax: 02 28 / 21 21 93

Wettkampfergebnisse

1.2.97	Bezirksmeisterschaften in Aachen - 66 kg	1. Yamina Bouchiebane	1.3.97	Norddeutsche Meisterschaften in Rastede - 66 kg	3. Yamina Bouchiebane
8.2.97	Westdeutsche Meisterschaften in Hamm - 66 kg	2. Yamina Bouchiebane	8.3.97	Bezirksmeisterschaften A-Jugend in Swisttal - 50 kg	3. Nils Löber
22.2.97	Kreismeisterschaften A-Jugend (U 18) in Bonn - 50 kg	1. Nils Löber 2. Lukas Löber	15.3.97	Deutsche Meisterschaften in Herne - 66 kg	9. Yamina Bouchiebane
	- 60 kg	1. Joris Wiemer 3. Sebastian Bernhardt	5./6.4.97	2. Osterlehgang im SSF Bonn mit PSV Bonn	
	- 71 kg	3. Toruiv Holst	20.4.97	Gummersbacher Stadtmeisterschaften A-Jugend - 55 kg	7. Lukas Löber
	- 78 kg	3. Henryk Legowski		- 60 kg	3. Joris Wiemer
			27.4.97	Kreismeisterschaften B-Jugend (U 15) - 55 kg	2. Tim Hoffmann

Judo-Abteilung Jahresbericht 1996

Unsere Abteilung war auch in diesem Jahr wieder sehr aktiv.

Ein Mitgliederzuwachs war besonders bei den Kindergruppen zu beobachten. Mit Yamina Bouchiebane, die in der 1. Bundesliga kämpft, haben die Kinder eine ausgezeichnete Trainerin. Bei Wettkämpfen in Kreis und Bezirk erreichten ihre Schützlinge zahlreiche Plazierungen.

Die Judo-Hobby-Gruppe – eine gemischte Gruppe unter Trainer Peter Tamas – betreibt Judo zum Spaß und

um fit zu bleiben. Einige haben jedoch auch den Ehrgeiz, an den jährlich stattfindenden Gürtelprüfungen teilzunehmen.

Die Hobby-Gruppe ist aber auch anderweitig sehr aktiv. So unternahm sie in 1996 eine Skifahrt, ein Segelwochenende in Holland und fuhr zu einem Freundschaftskampf nach Efringen bei Basel.

Unser alljährliches Grillfest am Beueler Rheinufer war wieder ein großer Erfolg. Höhepunkt war ein

Fußballspiel gegen eine Gruppe aus Sri Lanka, die ebenfalls am Rhein ein Grillfest feierte.

Beim Marktplatzfestival im Oktober fanden die Vorführungen unserer Kindergruppe wieder großen Anklang.

Bei den Judo-Stadtmeisterschaften im Dezember waren besonders unsere Kinder wieder sehr erfolgreich und konnten viele Plazierungen erreichen.

Insgesamt können wir mit dem Jahr 1996 sehr zufrieden sein.

Das Grillfest der Judo-Abteilung

Pünktlich zum Sommeranfang fand auch das diesjährige Grillfest der Judo-Abteilung statt. Treffpunkt für dieses Ereignis war einmal mehr der Freizeitpark Rheinaue, diesmal bei einer überdachten Grillstelle auf der Beueler Seite.

Etwa 40 Erwachsene und über 30 Kinder folgten in diesem Jahr der Einladung der Judo-Abteilung. Zu diesen Gästen gehörten nicht nur Aktive, sondern auch einige Eltern von den Judokindern sowie Mitglieder anderer Abteilungen. So konnten unter anderem der Geschäftsführer und 1. Vorsitzende Michael Scharf sowie der 2. Vorsitzende Manfred Werkhausen begrüßt werden.

Bei sommerlichen Temperaturen

ging das von Franz Eckstein und seiner kleinen Schar eifriger Helfer gut organisierte Fest um 16.00 Uhr an. Bis in die späten Abendstunden war bei der Grillstelle „der Bär los“, es wurde gespielt, gegrillt und gefeiert.

Die zahlreich mitgebrachten Spiele sorgten dafür, daß jeder aktiv werden konnte. Besonders beliebt war das Fußballspiel, bei dem sowohl Mädchen und Jungen als auch Frauen und Männer ihr Talent zeigten. Es war nur gut, daß keine Talentsucher in der Rheinaue waren, um Nachwuchsspieler/innen für die Bundesliga zu suchen. So bleiben uns die Mitglieder weiterhin erhalten. Selbst durch die plötzlich einsetzenden Regenschauer konnte die große Begei-

sterung, die alle Aktiven an den Tag legten, nicht gemindert werden. Der Regen sorgte lediglich für eine Spielunterbrechung, in der man sich nochmal ordentlich stärken konnte.

Eine weitere Attraktion des Grillfestes (vor allem für die Kinder) war das brennende Lagerfeuer. Die größtenteils von den Kindern durchgeführten Holzsammelaktionen waren so erfolgreich, daß das Feuer während der gesamten Veranstaltung nie ausging und selbst in den Abendstunden noch fröhlich weiterflackerte.

Beim Abschied waren sich alle Anwesenden einig, daß es ein schöner Tag gewesen war, der nächstes Jahr wiederholt werden mußte.

Rolf Schneider



Skifreizeit der Ski-Abteilung der SSF Bonn

vom 15. März bis zum 22. März 1997 in Montafon (Silvretta Nova, 1500 bis 2300 m) – Garfrescha – (Vorarlberg/Österreich)

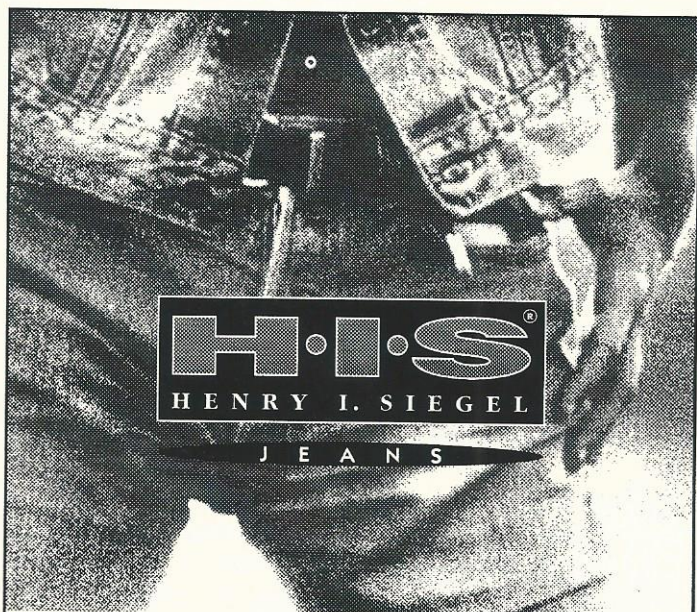
Am Samstag, dem 15. März 1997, war es endlich soweit!

44 wackere Skifahrer/innen brachen überpünktlich um 5.55 Uhr mit dem Bus von Bonn nach Garfrescha auf. Es herrschte ausgelassene Stimmung in Vorfreude auf die Berge, den Schnee, das Skifahren und vor allem das Après-Ski... Während der Fahrt wurden wir von unserem Cheforganisator Sigi hervorragend versorgt: Kaffee, belegte Brötchen, Süßigkeiten, so konnten wir uns bereits im Vorfeld für die kommende Woche stärken. Nach

einer angenehmen, achtsündigen Busfahrt erreichten wir gegen 14.20 Uhr den Sessellift, der uns über schwindelnde Höhen zu unserem Alpenhof Garfrescha bringen sollte. Im Tal war bereits alles grün, doch je mehr wir uns davon entfernten, um so mehr erwartete uns das weiße Meer. Oben in 1.500 m angekommen und die ersten Ohren rot angelaufen, stapften wir noch 10 Minuten durch den Schnee, bis wir unser Zuhause für die nächste Woche erreicht hatten. Unser Gepäck wurde indessen mit dem hoteleigenen Gepäcklift nach oben transportiert.

Abends, um 19.00 Uhr, wurden wir mit einem 6-gängigen Willkommensmenü verwöhnt.

Am Sonntag morgen um 10 Uhr, nachdem wir uns am reichhaltigen Frühstücksbuffet gestärkt hatten, machte sich die ganze Meute – unter Anführung von Hanna und Sigi – daran, die Pisten im Montafon unsicher zu machen. Es war für jeden etwas dabei. Über leichte bis mittelschwere Pisten wurden auch die Könner herausgefordert. Insgesamt standen uns über 100 Pistenkilometer zur Verfügung. An diesem 1. Skitag herrschte herrlicher Sonnenschein, unter dem jedoch der Schnee auch schon kräftig litt. Doch das sollte nicht lange andauern. Bereits am nächsten Tag und die darauffolgenden Nächte – und teilweise auch am Tage – schüttelte Frau Holle kräftig die Betten aus.



**Mode
für die ganze
Familie**

53111 BONN
Sternstraße 22
Telefon: (02 28) 65 70 62

TIME TO CHANGE



So mußten wir zwar meist auf die Sonne verzichten, doch konnten wir dafür den Neuschnee und vor allem die Tiefschneepisten genießen, wobei wir uns auch durch Nebelwände tasten mußten, was jedoch einige Skifahrer und Skifahrerinnen noch mehr zueinander geführt hat. Andere klammerten sich an die Latten ihrer Skilehrer. Ehe wir uns versahen, war die Skiwoche um und Freitagabend war das Abschiedsbuffet angesagt. Schweren Herzens und bei strahlendem Sonnenschein mußten wir uns am Samstag, dem 22. März um 9.00 Uhr wieder Richtung Tal – und zwar ohne Ski – bewegen. In rasanter Fahrt ging es mit dem Sessellift wieder bergab, was uns aber noch einen schönen Blick in das weißtverschneite Tal gab. Der Bus brachte uns wieder gut nach Bonn zurück – doch die nächsten Pläne für die kommende Skisaison sind schon geschmiedet, wenn's dann wieder heißt „Aufi muaß i“!

Birgit Wende



Jahresbericht der Volleyballabteilung

SSF Fortuna Bonn – das erste Jahr

Seit Juni 1996 haben die beiden Bonner Vereine SSF und SC Fortuna ein gemeinsames Kind: Die Volleyballabteilung SSF Fortuna Bonn. Es versteht sich von selbst, daß eine derartige Konstruktion eine Menge Vorarbeit erfordert. Auf die zahlreichen Gespräche und Verhandlungen, in denen gemeinsame Regularien gefunden und die Finanzierung geregelt werden mußte, soll an dieser Stelle nicht weiter eingegangen werden, zumal, so wie bei einem Kind, das wächst, die Eltern immer wieder neue Entscheidungen treffen müssen. Dieser Bericht soll der Beschreibung der gemeinsamen Abteilung der beiden Trägervereine dienen.

Für die Saison 96/97 konnten sechzehn Mannschaften gemeldet werden, fünf Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft und sage und schreibe zehn Jugendmannschaften, mit denen die SSF Fortuna Bonn in fast allen Jugendspielklassen vertreten sind.

Die Oberliga-Herren konnten nach großen Schwierigkeiten dank der Rückkehr der ehemaligen Bundesligaspieler Manfred Kaiser und Jörg Brügge die Spielklasse erhalten. Den Verbandsliga-Herren gelang dies nicht, sie stiegen in die Landesliga ab. Hier soll sich mit Hilfe eines neuen Trainers und einiger neuer Spieler für die Zukunft einiges ändern. Die Bezirksklasse-Herren hatten auch keine gute Saison, schafften jedoch so gerade aus eigener Kraft den Klassenerhalt. Die beiden Kreisliga-Herrenmannschaften schnitten mit gutem bis mittlerem Ergebnis ab. Hervorragend dagegen die Kreisliga-Damen. Die fast ausschließlich aus Jugendlichen bestehende Mannschaft schaffte bereits im zweiten Jahr ihres Bestehens den Aufstieg in die Bezirksliga. Hierzu sei den Spielerinnen und ihrem Trainer Udo Schmeding an dieser Stelle herzlich gratuliert und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg gewünscht.

Die Jugendmannschaften konnten eine recht erfolgreiche Saison verzeichnen. Alle Mannschaften belegten auf Bezirksebene vordere Plätze. Drei Mannschaften qualifizierten sich für die Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaften. Dort erzielte die weibliche Jugend C einen neunten Platz, die männliche Jugend C wurde Dritter und die männliche Jugend D errang den Titel des Westdeutschen Vizemeisters. Auch hierzu sei herzlich gratuliert!

Zu den Highlights im Jugendbereich zählte neben der Ausrichtung der Westdeutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend C die inzwischen schon nahezu traditionelle Ausrichtung des ASICS-Jugendcups, der

diesmal als internationales Jugendturnier stattfand und als Großveranstaltung parallel in drei Sporthallen ausgetragen wurde. Rund fünfzig Jugendmannschaften gingen dabei an den Start. Allen ehrenamtlichen Helfern bei der Ausrichtung dieser Veranstaltungen sei an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Das sportliche Highlight des Spieljahres wurde jedoch, wie bereits so oft, im Seniorenbereich erzielt. Die Senioren I (ab 36 Jahre) wurden dritte bei den Westdeutschen Meisterschaften und die Senioren IV (ab 54 Jahre) Westdeutscher Vizemeister. Die Titel holten sich in diesem Spieljahr jedoch die Senioren III (ab 48 Jahre). Sie wurden:

Westdeutscher Meister 1997 und Deutscher Meister 1997

Der Mannschaft und jedem ihrer Spieler einen herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg!

Zu den weiteren sportlichen Aktivitäten der Abteilung zählt insbesondere der Breitensportbetrieb, der sich in drei Hobby-Mixed-Gruppen großer Beliebtheit erfreut. Eingestellt werden mußte dagegen, nach zuletzt weiter sinkender Nachfrage, das Angebot an Volleyballkursen.

Das alljährliche Weihnachtsturnier für die Mitglieder der Abteilung sprengte diesmal jeden bisherigen Rahmen. Erstmals mußte die Veranstaltung geteilt werden. So hatten die Jugendlichen nachmittags ihr eigenes Turnier und nach der Siegerehrung folgte abends das Turnier der Erwachsenen, welches mit zwölf zustande gekommenen Mannschaften alleine schon einen Melderekord verzeichnete, so daß die Organisatoren kurzzeitig ins Schwitzen kamen. Dank der vorhandenen Routine konnte jedoch schnell ein Austragungsmodus gefunden werden, der es erlaubte, das Turnier einschließlich der Siegerehrung in der zur Verfügung stehenden Zeit über die Bühne zu bringen. Insgesamt wurde es so eine doch sehr gelungene Veranstaltung.

Abschließend möchte ich an dieser Stelle den übrigen Mitgliedern des Abteilungsvorstandes und allen Helfern für ihre ehrenamtliche Mitarbeit bei der Leitung der Abteilung und den vielen anderen Gelegenheiten meinen ganz persönlichen Dank aussprechen.

Karl-Heinz Röhngen



Von eutrophen Seen und Köcherfliegen

**Süßwasserbiologie-Seminar in Bonn/Kelsterbach,
6.-8. Juni '97**

Als erstes wurde uns unsere Unwissenheit kraß demonstriert. Wir, eine bescheidene Gruppe von fünf Tauchbegeisterten, durften uns eine Reihe von 20 Dias anschauen und raten, was sie darstellten. Mit einer kläglichen Quote von ca. sechs Treffern wurde uns eines klar: wir können noch viel lernen.

Und Bernd und Michael, beide Biologen, hatten uns viel zu erzählen. Mit einer Begeisterung, die uns sehr schnell in ihren Bann zog, fing Bernd an diesem Freitag abend an, uns die physikalischen Grundlagen des Wassers zu erklären, von denen seine biologische Zusammensetzung abhängt. Dichte, Viskosität, Oberflächenspannung, spezifische Wärmekapazität und kritische Tiefe blieben nicht lange abstrakte Begriffe: Mit Hilfe von Beispielen, die direkt auf unsere Tau-

cherfahrung zurückgriffen, erfuhren wir warum es im Wasser Schichten gibt (und wie die bei Tauchern wegen des Wärmeunterschiedes gefürchtete Sprungschicht entsteht), wie sie sich ändern, warum das Tauchen im Herbst angenehmer ist, wieso Tiere kanpp unter der Wasseroberfläche leben oder auf der Wasseroberfläche laufen und warum es ab einer bestimmten Tiefe keine Vegetation mehr gibt. Nachdem uns klar wurde, was alles Fauna und Flora eines Sees beeinflusst, wies Michael auf Änderungen dieser Grundparameter hin – seien sie naturbedingt oder durch den Menschen entstanden – und auf deren Auswirkungen. Eine gute Denkübung für den Nachhauseweg!

Der Samstag wurde dem Tauchen, Beobachten und „Sammeln“ gewidmet. In Ermangelung eines Ge-

wässers in der Nähe (das leidige Thema bei Glaukos...) fuhren wir nach Kelsterbach (Hessen) zum Mönchswaldsee, der uns freundlicherweise vom T.C. Hecht für den Tag zur Verfügung gestellt wurde. Der Mönchswaldsee liegt mitten im Wald, und glänzte tiefgrün an diesem tollen Sommertag. Der erste Tauchgang wurde der reinen Beobachtung gewidmet: Vielfalt der Vegetation, Beschaffenheit des Bodens, Klarheit des Wassers, Reichtum der Fauna unter und über Wasser etc. Nach einer netten Mittagspause ging es erneut ins Wasser, diesmal um kleine Proben zur Analyse mitzunehmen, um am nächsten Tag anschließend zu versuchen, die „Qualität“ des Sees zu bestimmen.

Sonntag trafen wir uns wieder im Bootshaus, ausgerüstet mit Mikroskopen und Nachschlagewerken.

IHR JEANS-SPEZIALIST aktuelle Mode W. Hau

Inh. Peter Hau



RIFLE



— in vielen Wascharten —

2 x Bonn, Sternstraße 51, Wenzelgasse 7

Wir sind
Spezialisten

in allen
Einrichtungs-
fragen



Ob Küche, Diele,
Wohn- oder Schlafrum:
Nutzen Sie unseren
Beratungs- und
Lieferservice

Maro-Möbel

Filialleiter:
Manfred Werkhausen,
Meister u. gepr. Restaurator
im Tischlerhandwerk

Friedrichstraße 4
(Nähe Friedensplatz)
53111 Bonn
Telefon 02 28 / 63 37 83

Verschiedene Algen und Gräser, Wasserflöhe, Köcherfliegen, Wassertropfen wurden beobachtet – und unsere Biologen hatten viele Fragen zu beantworten. Nachdem wir aufgelistet hatten, was wir an Pflanzen im See gefunden hatten und in welcher Häufigkeit, wie die Sichtweite war usw., versuchten wir, die Belastungsstufe des Sees zu bestimmen. Mit den Daten, die wir zur Verfügung hatten – aber keineswegs ausreichend waren, um „professionelle“ detaillierte Aussage zu machen –, konnten wir feststellen, daß der Mönchswaldsee ein eutropher, sprich relativ nährstoffreicher See ist. Um beim Thema Belastung zu bleiben, folgte ein Referat über die Ursachen für die Belastung eines Sees im allgemeinen, gepaart mit vielen Empfehlungen, um nicht selbst als Taucher zum Umweltsünder zu werden. Die sehr aussagekräftigen Dias, die als Hintergrund für die Erklärungen gezeigt wurden, dürften leider jedem Taucher bekannt sein...

Zum Schluß wurden uns wieder die 20 Dias von Freitag gezeigt und...

unsere Trefferquote hatte sich verdreifacht. Wir hatten viel gelernt, und sehr viel Spaß dabei gehabt. Nochmals vielen Dank dabei an die beiden!

Und an alle Glaukos-Taucher: wenn Bernd und Michael wieder diesen Kurs anbieten, sollte man es sich nicht entgehen lassen!

Pascale Guyon

Weitere Veranstaltungen für dieses Jahr:

Sonderbrevet UW-Archäologie/Vermessung/Denkmalschutz

Ort: Schwimmbad Sportpark Nord
Dauer: 1 Wochenende
Termin: 14.-16. November (für weitere Einzelheiten, Aushang am Schwimmbad beachten)

„Kammerfahrt“ mit tauchmedizinischem Seminar

Es handelt sich hierbei um eine Fahrt in einer Deko-Kammer, also um die Simulation eines tiefen Tauchganges, die mit einem tauchmedizinischen Seminar ergänzt wird.

Ort: Duisburg oder Essen
Dauer: 1 Tag
Termin: wahrscheinlich November/Dezember (Aushang am Schwimmbad beachten)



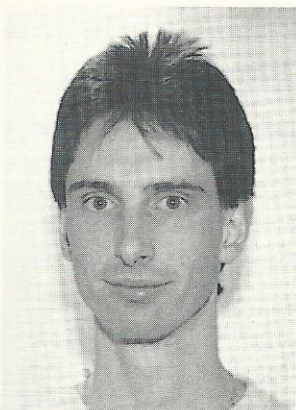
Parken in der City:

	Münsterplatz (Kaufhof) Einfahrt Windeckstraße	Mo. - Do. 7.00 - 1.00 Uhr, Fr. u. Sa. 7.00 - 2.30 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr
	Friedensplatz Einfahrt Oxfordstraße & Annagraben	Mo. - Do. 7.00 - 1.00 Uhr, Fr. u. Sa. 7.00 - 2.30 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr
	Markt Einfahrt Stockenstraße	Mo. - Do. 7.00 - 1.00 Uhr, Fr. u. Sa. 7.00 - 2.30 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr
	Stadthaus Einfahrt Weiherstraße	24 Stunden durchgehend geöffnet
	Bahnhof Einfahrt Münsterstraße	24 Stunden durchgehend geöffnet
	Stadtwerke Einfahrt Engeltalstraße/Beethovenhalle	Werktag 7.00 - 1.00 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr
		Mo. - Do. 7.00 - 1.00 Uhr, Fr. u. Sa. 7.00 - 2.30 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr

Preiswert & sicher parken ab 1,50 DM pro Stunde!



Liebe Mitglieder! Vieles in unserem Leben dreht sich ums Geld



**Warum sollte das beim
TTC Orion also anders sein?!**

Und damit Sie auch zukünftig das Gefühl haben, für Ihren Vereinsbeitrag ein angemessenes Training sowie diverse gesellige Veranstaltungen genießen zu können, braucht es bekanntlich jemanden, der die vorhandenen „paar Mark“ sinnvoll verteilt.

1992 habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, dieses Ziel aktiv in die Tat umzusetzen, indem ich die Rolle des Kassenwartes übernahm.

Während meiner Zeit als Mitglied der damaligen Standardformation sowie als Einzel-/Paar-Tänzer lernete ich schnell die unterschiedlichen Anforderungen verschiedener Vereinsgruppen – einschließlich der Breitensportler – bezüglich der Gestaltung des Vereinslebens bzw. Trainings kennen.

Es ist für mich daher immer wieder reizvoll, die vorhandenen Mittel möglichst gerecht zu verteilen, wobei ein guter persönlicher Kontakt zu den führenden Köpfen der SSF Bonn oftmals sehr hilfreich ist.

Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, daß die SSF-Geschäftsstelle die Pflege der „pünktlich“ zahlenden Mitglieder übernimmt, so daß ich mich vollends auf die angenehmen Investitionen z.G. unserer Mitglieder konzentrieren kann.

Aufgrund der intensiven Unterstützung durch Peter Kunze-Schurz in meiner Anfangszeit als Kassenwart sowie der im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit als Bankkaufmann erworbenen Kenntnisse ist es in den letzten Jahren gelungen, einen stabilen Haushalt für unsere Tanzsportabteilung aufzubauen, der vereinzelt sogar Platz für ein paar kleine Extras bietet.

Wenn Sie z.B. für unser Grillfest oder die Weihnachtsfeier irgendwelche Anregungen bzw. Wünsche haben, kann ich gerne versuchen, hierfür noch etwas Geld locker zu machen. Aber: als Kassenwart muß ich ab und zu auch mal „nein“ sagen, wofür ich hiermit um Verständnis bitte. Da dies jedoch die Ausnahme ist, macht mir die Arbeit auch in Zukunft gewiß sehr viel Freude – ebenso wie das Tanzen selber – auch wenn ich aus Gründen der räumlichen Nähe mittlerweile für Bad Neuenahr tanze.

Dem Orion fühle ich mich ob der erfahrenen Fürsorge und tänzerischen Ausbildung dennoch sehr verbunden, was ich mit meiner Tätigkeit als Kassenwart weiterhin gerne zum Ausdruck bringen möchte.

Mit tanzsportlichen Grüßen
Rainer Calmus

Vergölst

Reifen + Autoservice

Elektronische Achs- und Spurvermessung.



**Kein Rechtsdrall, kein Linksdrall.
Exakter Geradeauslauf für Ihre
Sicherheit.**

**53119 Bonn, Vorgebirgsstr. 96 - 98
Tel. (02 28) 98 56 80**

**53721 Siegburg, Zeithstr. 263
Tel. (0 22 41) 38 10 63**



Die SSF-Kanuten waren auf vielen Flüssen aktiv und erfolgreich

Der Frühsommer konnte mit umfangreichen Niederschlägen nicht nur die Natur und gesunkene Grundwasserspiegel der Flüsse, sondern auch die Kanuten richtig erfreuen: mit der oberen Prüm, der Nister, der oberen Sieg, Ahr, Bröl, Lieser und Kyll war eine Reihe von Kleinflüssen und Wildbächen zu befahren, die in dieser Jahreszeit üblicherweise trocken liegen. Besonders eindrucksvoll wurden diese Fahrten aber durch die grün wuchernde Naturpracht, und auf vielen Flußabschnitten fuhren die Kanuten buchstäblich durch grüne Tunnel, ein Naturschauspiel, das ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Umrahmt wurden diese Fahrten durch mehrere Rhein- und Lahnfahrten, wobei die Befahrung des Gebirgsrheins zwischen Bingen und Boppard hervorzuheben ist. Der hohe Wasserstand führt hier zu teilweise lebhaften Strömungswechseln und Wellenbildungen mit sportlichen Verläufen.

Unter einem glücklichen Stern stand die Zeltlager-Jugendfahrt im Juni zur Lahn, denn die zahlreichen Regenfälle dieser Zeit gaben bei den Vorbereitungen doch zu einigen Bedenken Anlaß. Die Fahrt verlief jedoch erlebnisreich und ohne Schwierigkeiten, und nachdem am Sonntag frühabends das letzte Boot aufgeladen war, begann erst der nächste Regen...



Hübsche Kleinflüsse waren im Frühsommer begehrte Ziele der SSF-Kanuten – wie hier die Lieser in der Eifel.

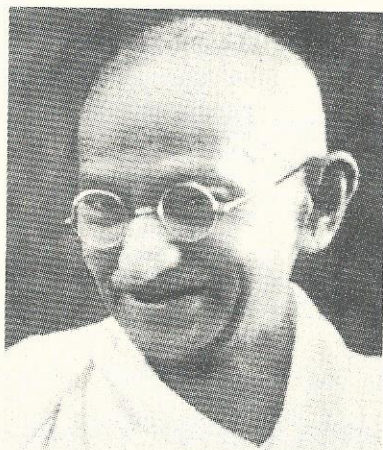
Foto: Schrick

In den Sommermonaten zogen wieder einmal viele Kanuten auf zahlreiche interessante Flüsse des In- und Auslands; Einzelheiten hierzu würden den Rahmen dieses Berichts sprengen. Wildwasser in Österreich, Wanderflüsse in Frankreich und Wildnisflüsse in Alaska zogen verschiedene Gruppen in ihren Bann, und alle konnten inzwischen begeistert von ihren Erlebnissen und Fahrteneindrücken berichten – bis auf einen, Dieter Nölte, der erst zum Herbst nach vielwöchiger

Fahrt aus Skandinavien zurückkehren wird.

Als nächstes größeres Ereignis ist die einzige Herbstfahrt d.J. zu nennen, letztmalig am Kollisionswochenende Anfang Oktober mit dem Marktplatzfestival; sie wird zum Oberrhein bei Karlsruhe führen. Ansonsten warten die Kanuten wieder auf frühherbstliche Regenfälle für die sportlichen Wildbäche und Kleinflüsse...

Hubert Schrick, Abt.-Leiter



Lepraarbeit bedeutet nicht nur medizinische Hilfe, sie verwandelt die Lebensenttäuschung in Freude, persönlichen Ehrgeiz in selbstloses Dienen. Wenn du das Leben eines Kranken verwandelt oder den Wert seines Lebens verändern kannst, so kannst du dein Dorf und Land verändern.

Mahatma Gandhi

**Spendenkonto
9696**

Städtische Sparkasse Würzburg
(BLZ: 790 500 00)

DAHW

— Deutsches —
Aussätzigen-Hilfswerk e.V.

Ein medizinisches und soziales Hilfswerk

DAHW-Bundeszentrale · Mariannahillstr. 1c · 97074 Würzburg · Tel.: (0931) 7948-0



Beginn des zweiten Kursabschnitts nach den Osterferien!

SSF-Kurssystem und Angebote im Breiten- und Gesundheitssport

Anmeldung und Beratung auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68

Ein Einstieg in die Sportangebote ist ständig möglich.



WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Ziel ist die Vorbeugung bzw. Linderung von Rückenbeschwerden und die Entlastung der Wirbelsäule mittels allg. und spezieller Gymnastik zur Dehnung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Kleine Spielformen und Entspannungsübungen lockern das Programm auf.

Montag	9.30 – 10.30	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	10.30 – 11.30	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	18.45 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	KBA
Dienstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Dienstag	18.15 – 19.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	KBA
Donnerstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Donnerstag	18.15 – 19.30	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Freitag	17.15 – 18.30	Wirbelsäulengymnastik	KBA

GANZHEITLICHE GESUNDE FITNESS/GEZIELTE GYMNASTIK

Einseitige Belastungen sowie Bewegungsmangel im Beruf und Alltag sollen ausgeglichen werden. Inhalte sind gezielte Gymnastik für den Haltungsapparat und bestimmte Körperpartien wie Rücken-, Schulter-, Nacken-, Bein- und Armbereich. Spiele, Musik und Handgeräte steigern Spaß und Freude an der Bewegung.

Montag	17.15 – 18.45	Gesundes Fitnesstraining	KBA
Dienstag	19.30 – 21.00	Ges. Fitnesstraining	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	19.00 – 20.00	Ges. Fitnesstraining	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 – 21.30	Ges. Fitnesstraining	Sportpark Nord
Donnerstag	20.00 – 21.30	Ges. Fitnesstraining	KBA
Freitag	18.30 – 20.00	Ges. Fitnesstraining	KBA

WASSERBEZOGENE GESUNDHEITSANGEBOTE

Ziel ist es, Herz, Kreislauf und Muskulatur unter Ausnutzung der Auftriebskraft des Wassers zu trainieren und zu kräftigen.

Mittwoch	19.15 – 20.00	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	9.15 – 10.00	Aquajogging	Sportpark Nord
Donnerstag	19.30 – 20.15	Aquajogging	Sportpark Nord
Donnerstag	20.15 – 21.00	Aquajogging	Sportpark Nord

Die Sportstätten:

Sportpark Nord (Schwimmhalle, kleine Fechthalle, Stadion) Kölnerstraße 250 53117 Bonn (Nord)	Theodor-Litt-Schule (Turnhalle, Gymnastikraum) Eduard-Otto-Straße 9 53129 Bonn (Kessenich)	Bootshaus Rheinaustraße 269 53225 Bonn
KBA Turnhalle der Kauf- männischen Bildungsanstalten Kölnerstraße 235 53117 Bonn (Nord)	Kinkel- Realschule August-Bier-Straße 2 53129 Bonn (Kessenich)	Robert-Wetzlar-Schule (Halle I und II) Dorotheenstr./Ecke Ellerstr. 53117 Bonn (Nord)

AKTIONS- UND BEWEGUNGSPROGRAMM

Zielgruppenspezifisches Programm mit Sportangeboten für jedermann/frau

Dienstag	18.00 – 19.00	Laufen für jedermann	Sportpark Nord
Mittwoch	18.00 – 19.00	Lauftherapie	Sportpark Nord
Mittwoch	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Freitag	11.00 – 12.00	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Freitag	15.00 – 16.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 3 Jahre	Robert-Wetzlar-Schule
Freitag	16.00 – 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 1,5 Jahre	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	18.15 – 19.30	Skigymnastik	KBA
Mittwoch	19.30 – 21.00	Skigymnastik	KBA
Montag	19.00 – 20.00	aerobic	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	18.00 – 20.00	aerobic	Kinkel-Realschule
Mittwoch	17.30 – 18.30	aerobic für Einsteiger	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	18.30 – 19.30	aerobic für Fortgeschrittene	Robert-Wetzlar-Schule
Montag	20.00 – 22.00	Frauengymnastik	Kinkel-Realschule
Mittwoch	20.00 – 22.00	Frauengymnastik	Kinkel-Realschule
Dienstag	18.30 – 19.30	Tai Chi Anfänger	Bootshaus
Dienstag	19.45 – 20.45	Tai Chi Fortgeschrittene	Bootshaus
Dienstag	18.00 – 19.00	Sportabzeichengruppe	Sportpark Nord

ERWACHSENENKURSE DER SCHWIMMABTEILUNG DER SSF BONN

Schwimmkurs für Anfänger: (Erlernen des Brustschwimmens)	Montags, 18.15 – 19.00 Uhr Beginn: 18.08.97, Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für Anfänger: (Erlernen des Brustschwimmens)	Freitags, 18.15 – 19.00 Uhr Beginn: 22.08.97, Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für Fortgeschrittene I: (Erlernen des Rückenschwimmens und Verbesserung des Brustschw.)	Dienstags, 20.30 – 21.15 Uhr Beginn: 19.08.97 Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für Fortgeschrittene I: (Erlernen des Rückenschwimmens und Verbesserung des Brustschw.)	Freitags, 19.00 – 19.45 Uhr Beginn: 22.08.97 Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für Fortgeschrittene II: (Erlernen des Kraulschwimmens)	Freitags, 19.45 – 20.30 Uhr Beginn: 22.08.97 Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für „Köner“: (Verbesserung des Brust-, Rücken- und Kraulschwimmens)	Freitags, 16.45 – 17.30 Uhr Beginn: 22.08.97 Dauer: 10 Stunden
Kursgebühren:	50,- DM für Mitglieder der SSF Bonn 100,- DM für Nichtmitglieder

Die Kurse werden im vereinseigenen Schwimmbad im Sportpark Nord, Kölnerstr. 250, 53117 Bonn, durchgeführt.

Kursgebühren: Die Gebühren für die meisten Kurse betragen bei 10 Unterrichtsstunden 80,- DM für Nichtmitglieder (10,- DM für SSF-Mitglieder), bei 15 Std. 120,- DM (10,- DM für SSF-Mitglieder).

Die Kursteilnehmer sollten sich bei ihrer Krankenkasse erkundigen, ob ihnen evtl. im Einzelfall die Kursgebühr erstattet wird (z.B. bei Vorlage eines ärztlichen Befundes). Auf Wunsch wird von uns eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V. Das Sportangebot des Klubs



Klubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord,
Kölnstr. 250, 53117 Bonn.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit
Wassertiefe 1,80 m/3,85 m
Taucherglocke 7,50 m
Wassertemperatur 26 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 5,80 m breit
Wassertiefe 0,40 m/1,20 m
Wassertemperatur 26 Grad

(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Bahn	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa + Feiertag	So
1,2,3 Sa., So. und Feier- tags alle 8 Bahnen	X	7.00	7.00	7.00	7.00	8.00 12.00	8.00 15.00
	14.00						
	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15		

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:
Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag,
1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag, Tag der Dt. Einheit.

An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlos-
sen: Weiberfastnacht, Heiligabend, Silvester, Karfreitag.



Angebot:

Schwimmen

Schwimmkurse für Kinder und
Erwachsene/Leistungssport- und
Breitensportgruppen für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
Sportpark Nord, Frankenbad

Trainingsstätten:

Auskünfte:

Leistungssport: Eberhard Lochmann, 02 28/66 91 62

Mastersport: Margret Hanke, 02 28/62 28 99

Breitensport: Maïke Schramm, 0 22 27/83 00 50

Erw.-kurse: Maïke Schramm, 0 22 27/83 00 50

Kurse für Kinder: Monika Warnusz, 02 28/67 17 65



Angebot:

Wasserball

Wasserballmannschaften für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene

Trainingsstätten:

Auskünfte:

Sportpark Nord

Ruppert Mayershofer, 02 28/64 44 37



Angebot:

Sporttauchen

ABC-Ausbildung für Anfänger und
Jugendliche, Ausbildung zum Erwerb
sämtlicher nationaler Tauchsport-
abzeichen, Übungstauchgänge im
Freigewässer nach Absprache.

Trainingsstätten:

Auskünfte:

Sportpark Nord

Jürgen Pitzke, 02 28/44 11 30

Abteilungsbeitrag: 50,- DM pro Jahr



Angebot:

Kanufahren

Ausbildung, regelmäßige Fahrten,
Teilnahme an Wettbewerben und
sonstigen Veranstaltungen.

Trainingsstätten:

Sportpark Nord (Schwimmhalle),

Bootshaus, Rheinaustr. 269,

53225 Bonn

Auskünfte: Hubert Schrick, 02 28/77 34 24 (d)

Abteilungsbeitrag: Jugendliche: 40,- DM pro Jahr,

Erwachsene: 50,- DM pro Jahr



Angebot:

Badminton

Verschiedene Trainingsgruppen für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Trainingsstätten:

Robert-Wetzlar-Schule, Sportpark Nord,

Gewerbliche Bildungsanstalten

Auskünfte: Martin Kock, 02 28/64 24 12



Angebot:

Judo

Judotraining für Kinder (ab 6 J.),
Jugendliche und Erwachsene,
Judo-gymnastik.

Trainingsstätten:

Auskunft:

Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule

Franz Eckstein, 02 28/47 13 98



Angebot:

Ju-Jutsu

Selbstverteidigung, Kampfraining und
Fitness für Jugendliche ab 16 Jahren
und Erwachsene.

Trainingsstätten:

Auskunft:

Theodor-Litt-Schule

Udo Seidl, 02 28/6 15 34 27 (Trainer)



Angebot:

Karate-Dojo, Ken-Dojo

Anfängerkurse und Trainingsgruppen
für Fortgeschrittene für jedes Alter
(Ken-Do ab 14 J.).

Trainingsstätten:

Auskunft:

Theodor-Litt-Schule, Gottfried-Kinkel-

Schule, Tannenbusch-Gymnasium,

Sportpark Nord

Jörg Kopka, 02 21/9 52 16 76

Uwe Ritzmann, Anita Gülgemann,

02 28/26 42 10



Angebot:

Leichtathletik

Trainingsgruppen für Kinder,

Jugendliche und Erwachsene.

Collegium Josephinum Bonn

Sportpark Nord

Alois Gmeiner, 0 22 08/52 43



Angebot:

Moderner Fünfkampf

Vielseitigkeitssport: Schwimmen,
Laufen, Fechten, Schießen und Reiten,
Kurse im Luftpistolenschießen

Trainingsstätten:

Auskunft:

Sportpark Nord

Joachim Krupp,

02 28/64 02 18 (ab 6-12 Jahre)

Kersten Palmer,

0 22 22/6 12 62 (ab 13 Jahre)

Anton Schmitz, 02 28/66 49 85



Angebot:

Ski

Ganzjährige Skigymnastik,
Frühwinterskilauf, Skilauf aktiv,
Skiwandern, Skiferien für jedermann,
Schlittschuhlaufen, Wanderungen.

Trainingsstätten:

Auskunft:

Turnhalle der Kaufmänn.

Bildungsanstalten

Hans Hennes, 0 22 22/36 59

Abteilungsbeitrag: 11,- DM pro Jahr



Angebot:

Tanzen Tanz-Turnier-Club ORION

Kindertanzen, Jugend-Jazztanz,
Gesellschaftstanzkreise, Breitensport-
Tanzen, Turniertanz Standard und
Latein, Formationstanzen Standard und
Latein, Angebot an freien Trainings-
zeiten.

Trainings-
stätten:

Auskunft:

Gottfried-Kinkel-Realschule,

Steyler Mission (St. Augustin),

Gesamtschule Bonn II (Bad Godesberg),

Gemeinschaftsgrundschule in

Meckenheim-Merl, SSF-Bootshaus

Petra Kunze, 02 28/23 00 04

45,- DM 1/4 jährl.

(Schüler, Azubis, Studenten)

60,- 1/4 jährl. (Erwachsene)



Angebot:

Tennis

Saison 1.5. - 20.10.

Ganztägige Platzbelegung möglich

Trainingsstätten:

Auskunft:

Tennisanlage Vollberg,

Limpericher Str. 68, 53225 Bonn-Beuel

SSF Bonn,

Geschäftsstelle, 02 28/67 68 68

Abteilungsbeitrag:

150,- DM für Erw.,

120,- DM für Jugendl.



Angebot:

Triathlon

Vielseitigkeitssport: Schwimmen,

Laufen, Radfahren

Trainingsstätten:

Auskunft:

Sportpark Nord

Klaus Walter, 02 28/31 53 63 (p),

9 79 79-214 (d)

Abteilungsbeitrag: 50,- DM jährlich



Angebot:

Volleyball

Wettkampfmannschaften für Kinder

und Erwachsene, Hobby-Volleyball-

Gruppen, Kurse für Anfänger und

Fortgeschrittene.

Gottfried-Kinkel-Realschule,

Gewerbliche Bildungsanstalten,

Schulzentrum Tannenbusch

Karl-Heinz Röthgen, 02 28/44 15 51



Angebot:

Tai Chi

Interessierte jeden Alters, Ziel: durch
harmonische Bewegungen, Atem-
schulung und Entspannungstechniken
zur Harmonie von Körper und Geist zu
gelangen.

Trainingsstätten:

Auskunft:

Bootshaus, Rheinaustr. 269

Sabine Haller-Schretzmann,

02 28/36 24 67



Angebot:

Kraftraum

Nutzung des Kraftraums im

Sportpark Nord

montags - freitags, 19.00 - 21.30 Uhr

SSF Bonn,

Geschäftsstelle, 02 28/67 68 68

Abteilungsbeitrag:

100,- DM jährlich



Angebot:

Breiten- und Gesundheitssport

Verschiedenste Kurse und Gruppen:

z.B. Aerobic, Frauengymnastik,

Senioren-gymnastik, Tai Chi,

Sportabzeichen-gruppe, Laufgruppe,

Eltern-Kind-Turnen, Wirbelsäulen-

gymnastik, Fitnesstraining,

Wassergymnastik, Aquajogging.

SSF Bonn,

Geschäftsstelle, 02 28/67 68 68

10 Stunden: 10,- DM für Mitgl.,

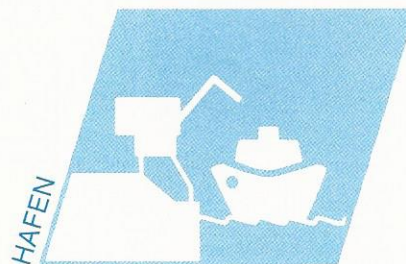
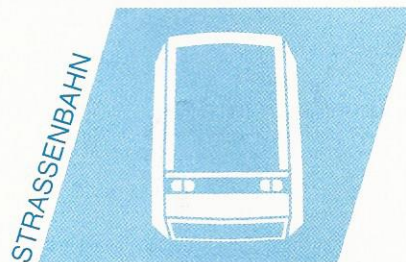
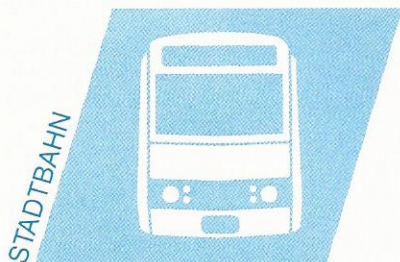
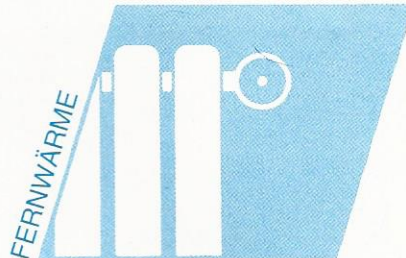
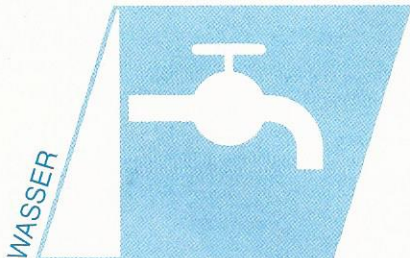
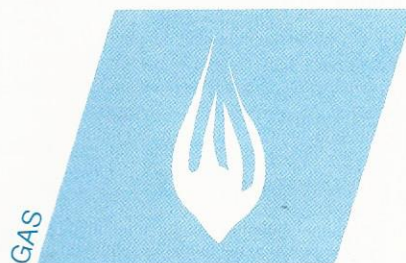
80,- DM für Nichtmitglieder

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.
Kölustraße 313a · 53117 Bonn 1

Z 4062 F Postvertriebsstück. Gebühr bezahlt.



WIR SORGEN FÜR SIE!



STADTWERKE BONN

Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
Theaterstraße 24, 53111 Bonn, Telefon 711-1